

2.5 Objektartenbereich „Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben“

ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Objektartenbereich: Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben				5 (künftig ggf. <u>nur</u> DTK10 DTK25 DTK50 DTK100 Modellarten und nicht <u>auch</u> BasisDLM DLM50)				Anmerkung: 1. Dauerhafte errichtete Bauwerke , die für die Beschreibung des Grund und Bodens i.S. des § 2 Nr. 2 NVerMG bedeutsam sind (infrastrukturell bedeutsam oder die Landschaft prägend). 2. Bauliche Einrichtungen und andere Anlagen der Landschaft i.S. des § 2 Nr. 3 NVerMG
Abstrakte Objektklasse: <u>Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben</u> Abstrakte Objektklasse für 35 Objektarten: 51001, 51002, 51003, 51004, 51005, 51006, 51007, 51008 , 51009, 51010 , <u>52001, 52002, 52003, 52004, 52005</u> , 53001, 53002, 53003, 53004, 53005, 53006 , 53007, 53008, 53009, 54001, 55001, <u>55002, 55003, 56001, 56002, 56003, 56004</u> , 57001, 57002				<u>50001</u> DLKM				<u>Definition:</u> Eine Mixin-Klasse für alle 'Bauwerke, Einrichtungen und sonstigen Angaben'.
Attributart: 0 1 Qualitätsangaben <Datentyp <u>50002</u> <u>DQ Mit Datenerhebung</u> >				QAG DLKM				<u>Definition:</u> Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle, Art der Datenerhebung).
Datentyp bei <u>31001, 40001 und 50001</u> 61001- 61008, 71001- 71011, 72001- 72004: <u>DQ Mit Datenerhebung</u>				<u>50002</u> DLKM				<u>Definition:</u> Angaben zur Herkunft der Informationen (Erhebungsstelle). Die Information ist konform zu den Vorgaben aus ISO 19115 zu repräsentieren.
Attributart:								

ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	1	Herkunft <Datentyp 50003 LI_Lineage_MitDatenerhebung>	DPL DLKM				Siehe auch Tabelle 2.10 ISO Metadaten	<u>Definition:</u> 'Herkunft' enthält Angaben zur Datenerhebung. Soll Erhebung und/oder Erhebungsstelle dokumentiert werden, dann erfolgt dies über LI_ProcessStep- und LI_Source-Elemente. Die Erhebungsstelle wird in einem LI_ProcessStep mit self.description = 'Erhebung' und der Erhebungsstelle in self.processor dokumentiert. Die Datenerhebung wird in einem LI_Source-Element dokumentiert (über die Kennung aus der CodeList AX_Datenerhebung). <u>Anmerkung:</u> Kardinalität 1 in NI
Datentyp bei 50002: LI_Lineage_MitDatenerhebung				50003 DLKM				<u>Definition:</u> offen
Attributart:								
0	1	source < Datentyp 50005 LI_Source_MitDatenerhebung>	SRC					<u>Definition:</u> offen <u>Übersetzung:</u> Datenquelle
0	1	processStep < Datentyp 50004 LI_ProcessStep_MitDatenerhebung>	PRS DLKM					<u>Definition:</u> offen <u>Übersetzung:</u> Bearbeitungsschritt <u>Anmerkung:</u> Kardinalität 1 in NI
Datentyp bei 50003, 50005: LI_ProcessStep_MitDatenerhebung				50004 DLKM				<u>Definition:</u> offen
Attributart:								
1	1	Description <Enumeration>	DES DLKM					<u>Definition:</u> offen <u>Übersetzung:</u> Beschreibung
		Erhebung	Erhebung DLKM					<u>Definition:</u> offen
0	1	DateTime (Erhebungsdatum) <Date Time>	DAT					<u>Definition:</u> offen <u>Übersetzung:</u> Bearbeitungszeitpunkt <u>Anmerkung:</u>
0	1	Processor (Erhebungsstelle) <Datentyp ISO Metadaten CI_ResponsibleParty>	PRO					<u>Definition:</u> offen <u>Übersetzung:</u> Bearbeiter

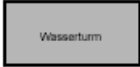

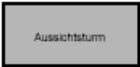
ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	?	Source	< Datentyp 50005 LI_Source_MitDatenerhebung>	SRC DLKM				Definition: offen Anmerkung: Kardinalität 1 in NI
			Datentyp bei 50003, 50004: LI_Source_MitDatenerhebung	50005 DLKM				Definition: offen
			Attributart:					
0	1	SourceStep	< Datentyp 50004 LI_ProcessStep_MitDatenerhebung>	---				Definition: offen Übersetzung: Bearbeitungsschritt der Quelle
0	1	Description (Datenerhebung)	<Enumeration>	--- DLKM			Datenerhebung für: 31001 Gebäude <u>40001 Tatsächliche Nutzung</u> <u>50001 Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben</u> 61001 – 61008 Relief 71001 – 71011 Öff.-r.- Festlegungen 72001 – 72004 Bodenschätzung/ Bewertung	Definition: Detaillierte Beschreibung der Datenquellen und ihrer Qualität. Anmerkung: Kardinalität 1 in NI Hinweis: Die Qualitätsbeschreibung für das Objekt Gebäude und die Objekte besonderer Gebäudepunkt und Punktort sind im Rahmen der Migration identisch. Lagegenauigkeit - Lagegenauigkeitsstufe (Netzpunkte, Katasterpunkte): 1 bis 2: Lagestatus ≠ 200, 210 und größte zulässige Abweichungen des FP-Erlasses / des LiegVermErlasses eingehalten 3: größte zulässige Abweichungen des Polygonpunktfelderlasses / des Fortführungserlasses II eingehalten 4: andere berechnete Koordinaten; größte zulässige Abweichungen nach älteren Vorschriften eingehalten 7 bis 8: grafisch ermittelte Koordinaten Anmerkung : Siehe auch Metadatenelement 93



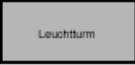


ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Aus Katastervermessung ermittelt	1000 DLKM (A-Daten)			Datenerhebung für: 31001 Gebäude <u>40001 Tatsächliche Nutzung</u> <u>50001 Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben</u> 61001 – 61008 Relief 71001 – 71011 Öff.-r.- Festlegungen 72001 – 72004 Bodenschätzung/ Bewertung	ALK-Punktdatei: Die Art der Lagegenauigkeit Stufe 2, Stufe 3 und Stufe 4 werden hier zusammengefasst. Im Rahmen der Harmonisierung von Punkt- und Grundrissdatei wird der Wert 1000 bzw. werden die weiteren differenzierten Werte sukzessive belegt. Keine Migration.
			Aufgrund Anforderungen mit Netzanschluss ermittelt	1100				
			Aufgrund Anforderungen mit Bezug zur Flurstücksgrenze ermittelt	1200				
			Aus sonstiger Vermessung ermittelt	1900				
			Aus Luftbildmessung oder Fernerkundungsdaten ermittelt	2000				
			Aus Katasterunterlagen und Karten für grafische Zwecke ermittelt	4000				
			Aus Katasterzahlen für grafische Zwecke ermittelt	4100				
			Aus Katasterkarten digitalisiert	4200 DLKM			Datenerhebung für: 31001 Gebäude <u>40001 Tatsächliche Nutzung</u> <u>50001 Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben</u> 61001 – 61008 Relief 71001 – 71011 Öff.-r.- Festlegungen 72001 – 72004 Bodenschätzung/ Bewertung	ALK-Punktdatei: Die Art der Lagegenauigkeit Stufe 7, Stufe 8 und Stufe 9 werden hier zusammengefasst. Keine Migration. ALK-Grundrissdatei: Bei Migration ist für folgende Objektarten bzw. Objektartengruppen die Qualitätsangabe zu vergeben. • AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben (Folie 011, 091) • AX_TatsaechlicheNutzung (Folie 021) • AX_Gebäude (Folie 011) • AX...öffentlich-rechtliche Festlegungen (Folie 039, 042 und aus ALB Aggregation)
			Aus Katasterkarten digitalisiert, Kartenmaßstab M >= 1:1000	4210				







ALKIS-ATKIS				ALK-ATKIS				Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Aus Katasterkarten digitalisiert, Kartenmaßstab 1:1000 > M >= 1:2000	4220 DLKM			Datenerhebung für: 31001 Gebäude <u>40001 Tatsächliche Nutzung</u> <u>50001 Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben</u> 61001 – 61008 Relief 71001 – 71011 Öff.-r.- Festlegungen 72001 – 72004 Bodenschätzung/ Bewertung	ALK-Punktdatei: Art der Lagegenauigkeit (Stufe 7) 7 grafische Genauigkeit bis 1 : 2000 (Kartenmaßstab > 1 : 2000). Keine Migration Anmerkung: keine Geobasis NI ab 2011
			Aus Katasterkarten digitalisiert, Kartenmaßstab 1:2000 > M >= 1:3000	4230				
			Aus Katasterkarten digitalisiert, Kartenmaßstab 1:3000 > M >= 1:5000	4240 DLKM			Datenerhebung für: 31001 Gebäude <u>40001 Tatsächliche Nutzung</u> <u>50001 Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben</u> 61001 – 61008 Relief 71001 – 71011 Öff.-r.- Festlegungen 72001 – 72004 Bodenschätzung/ Bewertung	Punktdatei: Art der Lagegenauigkeit (Stufe 8) 8 grafische Genauigkeit bis 1 : 5000 (Kartenmaßstab < 1 : 2000) und > 1 : 5000. Keine Migration Anmerkung: keine Geobasis NI ab 2011
			Aus Katasterkarten digitalisiert, Kartenmaßstab 1:5000 > M	4250 DLKM			Datenerhebung für: 31001 Gebäude <u>40001 Tatsächliche Nutzung</u> <u>50001 Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben</u> 61001 – 61008 Relief 71001 – 71011 Öff.-r.- Festlegungen 72001 – 72004 Bodenschätzung/ Bewertung	Punktdatei: Art der Lagegenauigkeit (Stufe 9) 9 grafische Genauigkeit ab 1 : 5000 (Kartenmaßstab < 1 : 5000). Keine Migration Anmerkung: keine Geobasis NI ab 2011

ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert	4300 DLKM (A-Daten)			Datenerhebung für: 31001 Gebäude 40001 <u>Tatsächliche Nutzung</u> 50001 <u>Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben</u> 61001 – 61008 Relief 71001 – 71011 Öff.-r.- Festlegungen 72001 – 72004 Bodenschätzung/ Bewertung	Anmerkung: Wegen Grunddatenbestand auch in NI.
			Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, Kartenmaßstab M >= 1:1000	4310				
			Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, Kartenmaßstab 1:1000 > M >= 1:2000	4320				
			Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, Kartenmaßstab 1:2000 > M >= 1:3000	4330				
			Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, Kartenmaßstab 1:3000 > M >= 1:5000	4340				
			Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, Kartenmaßstab 1:5000 > M	4350				
			Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, mit sonstigen geometrischen Bedingungen und bzw. oder Homogenisierung (M >= 1:1000)	4360				
			Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, mit Berechnung oder Abstandsbedingung (M >= 1:1000)	4370				
			Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, mit sonstigen geometrischen Bedingungen und bzw. oder Homogenisierung (M < 1:1000)	4380				
			Aus sonstigen Unterlagen digitalisiert, mit Berechnung oder Abstandsbedingung (M < 1:1000)	4390				


ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998 DLKM (A-Daten)			Datenerhebung für: 31001 Gebäude 40001 <u>Tatsächliche Nutzung</u> 50001 <u>Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben</u> 61001 – 61008 Relief 71001 – 71011 Öff.-r.- Festlegungen 72001 – 72004 Bodenschätzung/ Bewertung	Anmerkung: Wegen Grunddatenbestand auch in NI.
			Sonstiges	9999				Anmerkung: Nur beim Datentyp 50005 vorhanden und nicht beim Datentypen 14010
Objektartengruppe: Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen				51000				Definition: Die Objektarten der Objektartengruppe „Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen“ überlagern die Grundflächen. Anmerkung: Die bisher schon als Gebäude bzw. bauliche Anlagen nachgewiesenen ALK-Objekte werden durch die Migration den Gebäuden zugeordnet. Daher müssen bis auf einige Ausnahmen alle hier nachgewiesenen Objekte neu erfasst bzw. in ALKIS neu zugeordnet werden.
Objektart abgeleitet aus <u>50001</u> , <u>AG Objekt:</u> Turm				51001 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK25/2 Objektart 2316 (ca. 468 Objekte OK25/2 Abschluss)	Definition: 'Turm' ist ein hochaufragendes, auf einer verhältnismäßig kleinen Fläche freistehendes Bauwerk. Erhebungskriterium: NVerMG Gebäude bei einer „Objekthöhe“ ≥ 15 m; darunter kein NVerMG Gebäude. Auswahlgeometrie: In ALKIS NI Flächengeometrie , in ATKIS NI Flächen- oder Punktgeometrie Konsistenzregeln: context AX_Turm inv: self.objekthoehe.uom.uomSymbol = "m" Erlaubte Geometrietypen: AA_Punktgeometrie, AA_Flaechengeometrie. In ALKIS nur AA_Flaechengeometrie
Attributart:								



ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	2		Bauwerksfunktion <Enumeration>	BWF DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				Definition: „Bauwerksfunktion“ beschreibt die Art oder Funktion von „Turm“. Anmerkung: ALK-Neu/Nacherfassung Um die Präsentation eindeutig zu halten, ist die Kardinalität in NI nicht 1:2 sondern 1:1.
			Wasserturm 	1001 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100	G		ALK Folie 011 O-Art 2514 Wasserturm ATKIS-OK25/2 Objektart 2316 Funktion 1301 (Fläche, Punkt)	NVermG Gebäude Definition: 'Wasserturm' ist ein hochgelegenes Bauwerk mit einem Behälter, in dem Wasser für die Wasserversorgung und Konstanthaltung des Wasserdruckes gespeichert wird.
			Kirchturm, Glockenturm 	1002 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100	G		ALK Folie 011 O-Art 1052 Kirchturm ATKIS-OK25/3 Objektart 2316 Funktion 1302 (Fläche, Punkt)	NVermG Gebäude Definition: 'Kirchturm, Glockenturm' ist ein freistehender Turm, der die Glockenstube mit den Glocken aufnimmt.
			Aussichtsturm 	1003 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100	G		ALK Folie 011 O-Art 2891 Aussichtsturm, ALK Folie 091 Objektart 0934 und Folie 011 Objektart 0931 ATKIS-OK25/2 Objektart 2316 Funktion 1303 (Fläche, Punkt)	NVermG Gebäude Definition: 'Aussichtsturm' ist ein Bauwerk, das ausschließlich der Fernsicht dient.

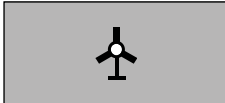


ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Kontrollturm 	1004 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100	G		ALK Folie 011 O-Art 1196 Kontrollturm ATKIS-OK25/3 Objektart 2316 Funktion 1304 (Fläche, Punkt)	NVermG Gebäude Definition: 'Kontrollturm' (Tower) ist ein Bauwerk auf dem Fluggelände, in dem die für die Lenkung und Überwachung des Flugverkehrs erforderlichen Anlagen und Einrichtungen untergebracht sind.
			Kühlturm 	1005 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100	G		ALK Folie 011 O-Art 0911 Kühlturm ATKIS-OK25/3 Objektart 2316 Funktion 1305 (Fläche, Punkt)	NVermG Gebäude Definition: 'Kühlturm' ist eine turmartige Kühlanlage (Nass- oder Trockenkühlturm), in der erwärmtes Kühlwasser insbesondere von Kraftwerken rückgekühlt wird.
			Leuchtturm 	1006 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100	G		ALK Folie 011 O-Art 5647 Leuchtturm; ALK Folie 092 Darstellungsart 5646 (=Symbol)  ATKIS-OK25/2 Objektart 2316 Funktion 1306 (Fläche, Punkt)	NVermG Gebäude Definition: 'Leuchtturm' ist ein als Schifffahrtszeichen dienender hoher Turm, ausgerüstet mit einem starken Leuchtfeuer verschiedener Kennungen an der Turmspitze und mit anderen, der Schifffahrt dienenden Signalen. Anmerkung: Der ALK-Punkt ist als Fläche abzubilden. Siehe auch Leuchtfeuer.
			Feuerwachturm 	1007 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100	G		ALK Folie 011 O-Art 1179 Wachturm ATKIS-OK25/3 Objektart 2316 Funktion 1307 (Fläche, Punkt)	NVermG Gebäude Definition: 'Feuerwachturm' ist ein Turm, der zum Erkennen von Gefahren z.B. Feuer dient.



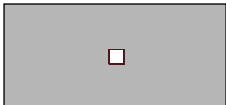
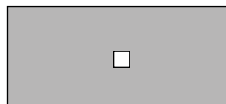

ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Sende-, Funkturm, Fernmeldeturm 	1008 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100	G		ALK Folie 011 O-Art 2541 Sendeturm, Fernmeldeturm; ALK Folie 011 und Folie 091 D-Art 2541 (Umschließendes Gebäude migrieren), Signatur vorhanden  ATKIS-OK25/3 Objektart 2316 Funktion 1308 (Fläche, Punkt)	NVermG Gebäude Definition: 'Sende-, Funkturm, Fernmeldeturm' ist ein Bauwerk, ausgerüstet mit Sende - und Empfangsantennen zum Übertragen und Empfangen von Nachrichten aller Arten von Telekommunikation.
			Stadt-, Torturm 	1009 DLKM BasisDLM	G		ALK Folie 011 O-Art 9321 Stadt- und Torturm ATKIS-OK25/2 Objektart 2316 Funktion 1309 (Fläche, Punkt)	NVermG Gebäude Definition: 'Stadtturm' ist ein historischer Turm, der das Stadtbild prägt. 'Torturm' ist der auf einem Tor stehende Turm, wobei das Tor allein stehen oder in eine Befestigungsanlage eingebunden sein kann.
			Förderturm 	1010 DLKM	G		ALK Folie 011 O-Art 0912 Förderturm ATKIS-OK25/L Objektart 2316 Funktion 1310 (Fläche, Punkt)	NVermG Gebäude Definition: 'Förderturm' ist ein Turm über einem Schacht. An Förderseile, die über Seilscheiben im Turm geführt werden, werden Lasten in den Schacht gesenkt oder aus den Schacht gehoben.
			Bohrturm 	1011 DLKM	G		ALK Folie 011 O-Art 0913 Bohrturm ATKIS-OK25/L Objektart 2316 Funktion 1311 (Fläche, Punkt)	NVermG Gebäude Definition: 'Bohrturm' ist ein zur Gewinnung von Erdöl und Erdgas verwendetes, meist aus einer Stahlkonstruktion bestehendes Gerüst, in dem das Bohrgestänge aufgehängt ist.
			Schloss-, Burgturm 	1012 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100	G		ALK Folie 011 O-Art 0914 Schloss-, Burgturm ATKIS-OK25/L Objektart 2316 Funktion 1312 (Fläche, Punkt)	NVermG Gebäude Definition: 'Schloss-, Burgturm' ist ein Turm eines Schlosses bzw. ein Turm einer Burg, auch Bergfried genannt.

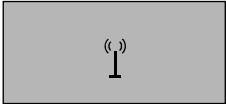

ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998 BasisDLM DTK10 DTK25				
			Sonstiges	9999				
0	1		Objekthöhe <Length>	HHO DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100 (Z-Daten)				<u>Definition:</u> „Objekthöhe“ ist die Höhendifferenz in [m] zwischen dem höchsten Punkt von „Turm“ und der Geländeoberfläche. <u>Anmerkung:</u> Außer beim Turm können Objekthöhen geführt werden bei: 51002 OA Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe (1280 Radioteleskop; 1250 Mast; 1220 Windrad; 1290 Schornstein, Schlot, Esse), 31001 OA Gebäude. Bei 31002 OA Bauteil AA Bauart Schornstein im Gebäude ist keine AA Objekthöhe vorhanden. Erhebung erfolgt vor Ort oder durch photogrammetrische Auswertung.
0	1		Name <Character String> Roter Turm	NAM DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100	G		ALK Folie 011 D-Art 9831; ALK Folie 091 Objektart 0934 (evtl. mit nicht differenzierbarem Text) ALK Folie 092 Darstellungsart 5646 (Eigenname) ATKIS-OK25/L Objektart 2316 Eigenname	<u>Definition:</u> „Name“ ist der Eigenname von „Turm“.
0	1		Zustand <Enumeration>	ZUS DLKM (A-Daten)				<u>Definition:</u> „Zustand“ ist der Zustand von „Turm“.
			Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen	2100			ATKIS-OK25/L Objektart 2316 Zustand 1200	




ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Verfallen, zerstört 	2200 DLKM (A-Daten)	G		Folie 091 O-Art 0934 L-Art 1017 ATKIS-OK25/L Objektart 2316 Zustand 1700	Bei Bauwerken mit diesem Kriterium handelt es sich nicht mehr um ein Gebäude nach NVerMG. <u>Definition:</u> "Verfallen, zerstört" bedeutet, dass sich der ursprüngliche Zustand des Turms durch menschliche oder zeitliche Einwirkungen so verändert hat, dass eine Nutzung nicht mehr möglich ist.
0	?		Relationsart: zeigt_auf..... Lagebezeichnung mit Hausnummer (invers: weist_zum)	51001-12002 DLKM	G		Objektname Folie 011	<u>Anmerkung:</u> 'Turm' zeigt auf eine 'Lagebezeichnung mit Hausnummer'.
			Objektart abgeleitet aus 50001, AG Objekt: Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe	51002 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				<u>Definition:</u> „Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe“ ist ein Bauwerk oder eine Anlage, die überwiegend industriellen und gewerblichen Zwecken dient oder Einrichtungen an Ver- und Entsorgungsleitungen ist. <u>Erhebungskriterium:</u> Siehe AA Bauwerksfunktion <u>Auswahlgeometrie:</u> In ALKIS NI Flächegeometrie für NVerMG-Gebäude sonst Fläche oder Punkt , in ATKIS NI Flächen- oder Punktgeometrie <u>Konsistenzregeln:</u> context AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe inv: self.objekthoehe.uom.uomSymbol = "m" Erlaubte Geometrietypen: AA_Punktgeometrie, AA_Liniengeometrie, AA_Flaechegeometrie context AX_VorratsbehalterSpeicherbauwerk inv: self.objekthoehe.uom.uomSymbol = "m"
			Attributart:					


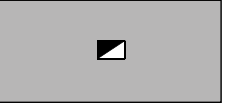

ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	1		Bauwerksfunktion <Enumeration>	BWF DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'. Anmerkung: ALKIS-Neu/Nacherfassung
			Klärbecken   Raumbezugsart Fläche	1210 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100	G		ALK Folie 011 O-Art 2611 Kläranlage; Folie 091 ; Folie 092 (als Topografie-Linie) ATKIS-OK25/1 Objektart 2314 (bisher Grundfläche) (ca. 592 Objekte OK25/2 Abschluss)	NVermG Gebäude OFL kann geführt werden. <u>Definition:</u> 'Klärbecken' ist ein künstlich errichtetes Becken oder eine Geländevertiefung, in der Feststoffe aus einer Flüssigkeit ausgefällt werden. <u>Anmerkung:</u> In 'Klärbecken' werden verunreinigte Wässer aus privaten Haushalten oder gewerblich und industriellen Anlagen vor Einleitung in Flüsse oder Seen mechanisch, biologisch oder chemisch gereinigt. <u>Erhebungskriterium:</u> ALKIS-NI: vollzählig erheben außerhalb der tatsächlichen Nutzung 'Kläranlagen, Klärwerk', sonst in der Regel ab mindestens 0,05 ha Grundfläche; bei mehreren zusammenhängenden oder auch zusammengehörenden Klärbecken (Ensemble) gilt die Mindestgröße für die Summe der Grundflächen. Ein Klärbecken ist ein Gebäude i. S. des NVermG, sofern es nicht in die Landschaft eingebettet ist. Vollzählig außerhalb von Industrie- und Gewerbefläche mit FKT 2610 sonst $\geq 0,1$ ha.


ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Biogasanlage	1215				<u>Eigendefinition:</u> Die Biogasanlage besteht im Wesentlichen aus: - einem Blockheizkraftwerk, in dem das gewonnene Biogas verstromt wird, - einem großen Stahlbeton-Fermenter, in den die Gülle von Rindern und Schweinen gemeinsam mit Kofermenten (Mais, Rüben, Flotatfett aus der Fleischverarbeitung) vergoren wird und - einem geschlossenen oder offenen Güllebehälter für die "Lagerung" der vergorenen Gülle. <u>Anmerkung:</u> Wird in NI mit der Gebäudefunktion 2500 Gebäude zur Versorgung erfasst.
			Windrad  Raumbezugsart Fläche (Punkt nicht in ALKIS NI)	1220 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100	G		ALK Folie 011 O-Art 3495 Windrad, Windmotor; ALK Folie 093 Objektart 0000 D-Art 3495 (Symbol = Punkt)  ATKIS-OK25/2 Objektart 2327 (ca. 1.376 Objekte OK25/2 Abschluss)	NVermG Gebäude HHO kann geführt werden. <u>Definition:</u> 'Windrad' ist ein mit Flügeln besetztes Rad, das durch Wind in Rotation versetzt wird und mit Hilfe eines eingebauten Generators elektrische Energie erzeugt. <u>Erhebungskriterium:</u> Nur soweit Stromerzeugung $H \geq 15$
			Solarzellen 	1230 DLKM BasisDLM			ATKIS-OK25/ Objektart 2328	NVermG Gebäude <u>Definition:</u> 'Solarzellen' sind Flächenelemente aus Halbleitern, die die Energie der Sonnenstrahlen in elektrische Energie umwandeln. <u>Erhebungskriterium:</u> ALKIS: Photovoltaikanlagen sind Gebäude im Sinne des NVermG sofern sie eine Größe von 0,1 ha überschreiten.

ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Wasserrad   Raumbezugsart Punkt oder Fläche	1240 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKI-OK25/L Objektart 2326	Definition: 'Wasserrad' ist ein mit Schaufeln oder Zellen besetztes Rad, das die Energie des strömenden Wassers zum Antrieb, besonders von Mühlen, ausnutzt oder zum Schöpfen von Wasser (Schöpfgrad) genutzt wird. Erhebungskriterium: Vollzählig. Anmerkung: Wassermühlen werden als Objekt der Objektart 'Gebäude' erfasst.
			Mast   Raumbezugsart Fläche (Punkt nicht in ALKIS NI)	1250 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100	G		ALK Folie 011 O-Art 3450 Elektrizitätsmast, Hochspannungsmast; ALK Folie 093 Objektart 0000 (Stahlrohr-, Stahlbeton-, Einfacher Stahlgitter-, Stahlgitter-, Holzmast) (D-Art 3451 – 3454 u. 3456 migrieren, Symbol = Punktförmiges Objekt? , Lagegenauigkeit wenn Gebäude?)  ATKIS--OK25/2 Objektart 3541 (ca. 24.683 Objekte OK25/2 Abschluss)	NVermG Gebäude HHO kann geführt werden. Definition NI: Mast ist eine senkrecht stehende Konstruktion mit stützender oder tragender Funktion. Erhebungskriterium: Vollzählig im Zusammenhang mit „Seilbahn, Schwebebahn“, sonst „Objekthöhe“ ≥ 15 m. ALKIS-NI: Vollzählig im Netz der „Freileitung“ und im Zusammenhang mit „Seilbahn, Schwebebahn“, sonst „Objekthöhe“ ≥ 15 m. Freileitungsmasten im Netz der Freileitungen ≥ 110 KV oder ≥ 60KV mit EVU klären. Anmerkung: Spitzenaktualität: Fortführungsdaten durch EVU Auch freistehende Masten für Werbezwecke, die die Landschaft nachhaltig prägen und eine bedeutsame infrastrukturelle Funktion haben sind zu erheben. Ein Freileitungsmast, d.h. ein Elektrizitätsmast, Hochspannungsmast im Netz der Freileitungen kann über Verschneidung mit der Leitung ermittelt werden.

ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Freileitungsmast Auch für Modellart DLKM zulassen, bisher durch AdV abgelehnt.	1251 BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				HHO kann geführt werden. Definition: 'Freileitungsmast' ist ein Mast, an dem Hochspannungsleitungen befestigt sind. Erhebungskriterium: Vollzählig im Netz der „Freileitung“. Freileitungsmasten im Netz der Freileitungen = 110 KV oder ≥ 60KV mit EVU klären. Spitzenaktualität: Fortführungsdaten durch EVU Anmerkung: Revisionsliste der AdV zur GeoInfoDok V4.0, Nr. 1139. RNI Revisionsliste NI zur GeoInfoDok V4.0, Nr. 26. KBD Basis-DLM: Ein Bauwerk mit dem Attribut BWF und der Wertart 1251 'Freileitungsmast' liegt immer auf der Geometrie von 'Leitung'
			Funkmast  Raumbezugsart Fläche (Punkt nicht in ALKIS NI)	1260 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100	G		ALK Folie 093 Objektart 0000 (Funkmast) D-Art 3485 (520 Stück am 01.02.2004 in NI) 	NVermG Gebäude NAM kann geführt werden. Definition: "Funkmast" ist eine Vorrichtung an einem Mast zum Empfangen, Umformen und Weitersenden von elektromagnetischen Wellen. Erhebungskriterium: Objekthöhe ≥ 15 m ALKIS-NI: Objekthöhe ≥ 15 m oder kleiner wenn im örtlichen Zusammenhang.
			Antenne Raumbezugsart Punkt oder Fläche	1270			ATKIS-OK25/L Objektart 3543	Definition: "Antenne" ist ein Mast, der mit Sende- bzw. Empfangseinrichtungen für elektromagnetische Wellen ausgerüstet ist. Erhebungskriterium: Vollzählige Erhebung der Antennen, die von allgemeiner öffentlicher Bedeutung sind.

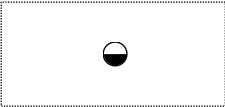
ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Radioteleskop  Raumbezugsart Fläche (Punkt nicht in ALKIS NI)	1280 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100	G		ALK Folie 011 O-Art 0921 Radioteleskop; ATKIS-OK25/2 Objektart 3542 (ca. 3 Objekte OK25/2 Abschluss)	NVermG Gebäude NAM und HHO können geführt werden. <u>Definition:</u> Bauwerk mit Parabolantenne für den Empfang von elektromagnetischer Strahlung aus dem Weltraum. <u>Erhebungskriterium:</u> Vollzählig
			Schornstein, Schlot, Esse  Raumbezugsart Fläche (Punkt nicht in ALKIS NI)	1290 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100	G		ALK Folie 011 O-Art 3911 Schornstein; Folie 91 O-Art 0934 D-Art 3911 (umgebendes Objekt migrieren) ATKIS-OK25/2 Objektart 2317 (ca. 950 Objekte OK25/2 Abschluss)	NVermG Gebäude HHO kann geführt werden.. <u>Definition:</u> "Schornstein, Schlot, Esse" ist ein freistehend senkrecht hochgeführter Abzugskanal für die Rauchgase einer Feuerungsanlage oder für andere Abgase. <u>Erhebungskriterium:</u> Objekthöhe $H \geq 15$ m
			Stollenmundloch  Raumbezugsart Punkt	1310 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK25/3 Objektart 2320 Stollenmundloch, Keller-, Höhleneingang, Schachtöffnung KON 6001 Stollenmundloch (Teil von ca. 443 Objekten OK25/2 Abschluss)	<u>Definition:</u> "Stollenmundloch" ist der Eingang eines unterirdischen Gangs, der annähernd horizontal von der Erdoberfläche in das Gebirge führt. <u>Erhebungskriterium:</u> Vollzählige Erhebung bei Öffnungen von bedeutenden unterirdischen Anlagen und Hohlräumen. <u>Anmerkung:</u> Auch wenn sie von oberirdischen Bauwerken überdeckt sind.

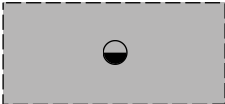
ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Schachttöffnung   Raumbezugsart Punkt oder Fläche	1320 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK25/3 Objektart 2320 Stollen- mundloch, Keller-, Höhleneingang, Schachttöffnung KON 6004 Schachttöffnung (Teil von ca. 443 Objekten OK25/2 Ab- schluss)	<u>Definition:</u> "Schachttöffnung" ist der Eingang auf der Erd- oberfläche zu einem Schacht. <u>Erhebungskriterium:</u> Vollzählige Erhebung bei Öffnungen von bedeutenden unterirdischen Anlagen und Hohlräu- men. <u>Anmerkung:</u> Auch wenn sie von oberirdischen Bau- werken überdeckt sind.
			Kran	1330			ATKIS-OK25/L Objektart 2324	<u>Definition:</u> Vorrichtung, die aus einer fahrbaren oder ortsfesten Konstruktion besteht und die zum Heben von Lasten benutzt wird. <u>Erhebungskriterium:</u> Vollzählige Erhebung der ortsfesten Kräne mit einer Länge ≥ 30 m und Höhe ≥ 15 m.
			Drehkran	1331				
			Portalkran	1332				
			Laufkran, Brückenlaufkran	1333				
			Trockendock  Raumbezugsart Fläche	1340 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25	G		ALK Folie 011 O-Art 5612 Trockendock; ATKIS-OK25/2 Objektart 2323 Dock (ca. 11 Objekte OK25/2 Abschluss)	NVermG Gebäude <u>Definition:</u> Trockendock ist eine Anlage in Werften und Häfen, in der das Schiff zum Ausbessern aus dem Wasser genommen wird. <u>Erhebungskriterium:</u> Vollzählig <u>Anmerkung:</u> Das NVermG Gebäude 2340 'Gebäude für Schifffahrt' in dem das nicht spezifizierte 2342 'Dock (Hal- le)' enthalten ist, wird neben Trockendock geführt.
			Hochofen	1350			ATKIS-OK25/L Objektart 2322	
			Merkzeichen, Merkstein	1360				
			Hydrant	1370				
			Oberflurhydrant	1371				
			Unterflurhydrant	1372				
			Schieberkappe	1380				
			Einsteigeschacht	1390				

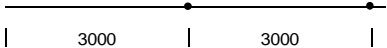
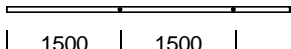

ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Umformer	1400	G		ALK Folie 091 Objektart 0934 D-Art 2523 	Anmerkung: Werden in NI nur beim Gebäude mit der Gebäudefunktion Umformer oder Umspannwerk erfasst.
			Sonstiges	9999				
0	1		Name <Character String> Stinkschlot	NAM DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				Definition: "Name" ist der Eigenname von „Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe“. Anmerkung: ALK-Neu/Nacherfassung
0	1		Bezeichnung <Character String>	BEZ				Definition: „Bezeichnung“ ist die betriebstechnische Bezeichnung von „Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe“.
0	1		Objekthöhe <Length>	HHO DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100 (Z-Daten)				Definition: „Objekthöhe“ ist die Höhendifferenz in [m] zwischen dem höchsten Punkt von „Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe“ und der Geländeoberfläche. Anmerkung: Nur bei 1220 Windrad, 1250 Mast, 1280 Radioteleskop, 1290 Schornstein, Schlot, Esse soll die Objekthöhe in NI geführt werden.
0	1		Zustand <Enumeration>	ZUS				
			Außer Betrieb, stillgelegt; verfallen	2100				
			Verfallen, zerstört	2200				
			Offen	4100				
			Verschlossen	4200				

ALKIS-ATKIS				ALK-ATKIS			Bemerkungen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Objektart abgeleitet aus 50001, AG Objekt: Vorratsbehälter, Speicherbauwerk				51003 DLKM DTK10 DTK25 DTK50	G		ALK Folie 011 O-Art 0922 Vorratsbe- hälter, Speicherbauwerk und ALK Folie 011 O-Art 0935 Güllebehälter ATKIS-OK25/L 2313 Objektart	NVermG Gebäude SPE und OFL können geführt werden. Definition: 'Vorratsbehälter, Speicherbauwerk' ist ein geschlossenes Bauwerk zum Aufbewahren von festen, flüssigen oder gasförmigen Stoffen. Erhebungskriterium: Durchmesser ≥ 5 m oder HHO ≥ 15 m oberirdisch alle, unterirdisch wenn im örtli- chen Zusammenhang. Auswahlgeometrie: In ALKIS NI Flächengeometrie, in AT- KIS NI Punktgeometrie Anmerkung: Vorrats- und Lagergebäude werden als Ob- jekte der Objektart 'Gebäude' erfasst. ALK-Neu/Nacherfassung Konsistenzregeln: Erlaubte Geometrietypen: AA_Punktgeometrie, AA_Flaechengeometrie
Raumbezugsart Fläche (Punkt nicht in ALKIS NI)								
Attributart:								
0	1	Bauwerksfunktion <Enumeration>		BWF DLKM (A-Daten)				Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Vorratsbehälter, Speicherbauwerk'. Anmerkung: Geobasis NI ab 01.03.2011
		Silo		1201 DLKM (A-Daten)	G		Folie 91 O-Art 0934 Text "Silo"	NVermG Gebäude Definition: 'Silo' ist ein Großraumbehälter zum Speichern von Schüttgütern (Getreide, Erz, Zement, Sand) oder Gärfutter (gehäckseltes Grüngut). Anmerkung: Geobasis NI ab 01.03.2011
		Fülltrichter		1202				
		Bunker		1203				
		Getreideheber		1204				
		Tank		1205 DLKM (A-Daten)	G		Folie 91 O-Art 0934 Text "Tank"	NVermG Gebäude Definition: 'Tank' ist ein Behälter, in dem Flüssigkeiten gelagert oder Gase gespeichert werden. Anmerkung: Geobasis NI ab 01.03.2011
		Gasometer		1206				
		Sonstiges		9999				

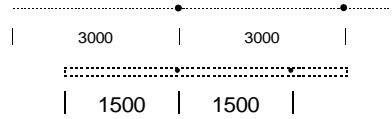
ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	1	Name	<Character String>	NAM DLKM (A-Daten)				Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Vorratsbehälter, Speicherbauwerk'. Anmerkung: Geobasis NI ab 01.03.2011
0	1	Objekthöhe	<Length>	HHO				
0	1	Speicherinhalt	<Enumeration>	SPE DLKM DTK10 DTK25 DTK50				Definition: "Speicherinhalt" gibt an, welches Produkt gelagert oder gespeichert wird. Anmerkung: ALK-Neu/Nacherfassung
		Erze		1000				
		Treib- und Brennstoffe		1100				
		Erdöl <i>Soll in Liegenschaftskarte nicht präsentiert werden.</i>		1110 DLKM (A-Daten) DTK10 DTK25 DTK50			ATKIS-OK25/L 2313 Objektart PRO 4100	Definition: 'Erdöl' ist ein flüssiges und brennbares Kohlenwasserstoffgemisch, das gespeichert wird.
		Gas <i>Soll in Liegenschaftskarte nicht präsentiert werden.</i>		1120 DLKM (A-Daten) DTK10 DTK25 DTK50			ATKIS-OK25/L 2313 Objektart PRO 4200	Definition: 'Gas' ist eine gasförmige und brennbare Materie, die gespeichert wird.
		Wasser <i>Soll in Liegenschaftskarte nicht präsentiert werden.</i>		1130 DLKM (A-Daten) DTK10 DTK25 DTK50			ATKIS-OK25/L 2313 Objektart PRO 8000	Definition: "Wasser" ist die chemische Verbindung von Wasserstoff mit Sauerstoff die gespeichert wird. Anmerkung: s.a. OA Gebäude 2515
		Gülle <i>Soll in Liegenschaftskarte nicht präsentiert werden.</i>		1140 DLKM	G		ALK Folie 011 O-Art 0935 Güllebehälter	Definition: 'Gülle' ist Flüssigmist mit Kot, Harn, Wasser, Einstreuereiten und Futterbestandteilen aus der Viehhaltung.

ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Baustoffe <i>Soll in Liegenschaftskarte nicht präsentiert werden.</i>	1200 DLKM (A-Daten)				<u>Definition:</u> 'Baustoffe' sind sämtliche im Bauwesen verwendete Materialien, die gelagert werden. <u>Anmerkung:</u> Geobasis NI ab 01.03.2011
			Chemikalien <i>Soll in Liegenschaftskarte nicht präsentiert werden.</i>	1300 DLKM (A-Daten)				<u>Definition:</u> 'Chemikalien' sind Werkstoffe organischen oder anorganischen Ursprungs, die gespeichert werden. <u>Anmerkung:</u> Geobasis NI ab 01.03.2011
			Lebensmittel	1500				
			Getreide <i>Soll in Liegenschaftskarte nicht präsentiert werden.</i>	1501 DLKM (A-Daten)				<u>Definition:</u> 'Getreide' sind die trockenen Kornfrüchte (Weizen, Roggen, Gerste, Hafer), die in Vorratsbehältern zwischengelagert werden. <u>Anmerkung:</u> Geobasis NI ab 01.03.2011
			Futtermittel <i>Soll in Liegenschaftskarte nicht präsentiert werden.</i>	1510 DLKM (A-Daten)				<u>Definition:</u> 'Futtermittel' sind die als Tiernahrung dienenden pflanzlichen oder tierischen Stoffe, die in Vorratsbehältern zwischengelagert werden. <u>Anmerkung:</u> Geobasis NI ab 01.03.2011
			Sonstiges	9999				
0	1		Lage zur Erdoberfläche <Enumeration>	OFL DLKM (A-Daten) DTK10 DTK25 DTK50				<u>Definition:</u> 'Lage zur Erdoberfläche' ist die Angabe der relativen Lage von 'Vorratsbehälter, Speicherbauwerk' zur Erdoberfläche. <u>Anmerkung:</u> ALK-Neu/Nacherfassung
			Unter der Erdoberfläche  Nur Raumbezugsart Fläche	1200 DLKM (A-Daten) DTK10 DTK25 DTK50			ATKIS-OK25/L 2313 Objektart OFL 1200	Mit diesem Kriterium handelt es sich nicht mehr um ein Gebäude NVermG. <u>Definition:</u> Unter der Erdoberfläche bedeutet, dass sich 'Vorratsbehälter, Speicherbauwerk' unter der Erdoberfläche befindet.

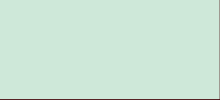



ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Aufgeständert  Nur Raumbezugsart Fläche	1400 DLKM (A-Daten) DTK10 DTK25 DTK50			ATKIS-OK25/L 2313 Objektart OFL 1400	Definition: Aufgeständert bedeutet, dass ein 'Vorratsbehälter, Speicherbauwerk' auf Stützen steht.
			Objektart abgeleitet aus <u>50001</u> , <u>AU Objekt</u> : Transportanlage	51004 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50				Definition: „Transportanlage“ ist eine Anlage zur Förderung oder zum Transport von Flüssigkeiten, Gasen und Gütern. Konsistenzbedingungen: Die Attributart 'Produkt' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1101 und 1103 vorkommen. Erhebungskriterium: Siehe AA Bauwerksfunktion Auswahlgeometrie: In ALKIS NI Linien- oder Punktgeometrie, in ATKIS NI Linien- oder Punktgeometrie Konsistenzregeln: Erlaubte Geometrietypen: AA_Punktgeometrie, AA_Liniengeometrie
			Attributart:					
1	1		Bauwerksfunktion <Enumeration>	BWF DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50				Definition: „Bauwerksfunktion“ beschreibt die Art oder Funktion von „Transportanlage“. Anmerkung: ALK-Neu/Nacherfassung



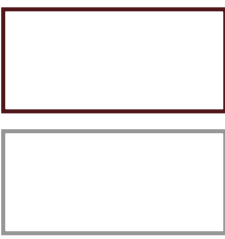
ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Rohrleitung, Pipeline  Raumbezugsart oberirdische Linie	1101 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50	G		ALK Folie 093 Objektart 0000 D-Art 9921 und 9922 (D-Art 9922 migrieren ; D-Art 9921 nicht eindeutig) Ab Maßnahmenpaket 2: Oberirdische Produktenfernleitung D-Art 3492 Unterirdische Produktenfernleitung D-Art 3493 ATKIS-OK25/2 Objektart 3532 (ca. 17 Objekte OK25/2 Abschluss)	NVermG Gebäude PRO und OFL können geführt werden. <u>Definition:</u> Rohrleitung, Pipeline ist ein langgestreckter Hohlkörper zum Transport von Flüssigkeiten und Gasen. <u>Erhebungskriterium:</u> Länge ≥ 1000 m vollzählig, Leitungen innerhalb eines Betriebsgeländes werden nicht erfasst. ALKIS-NI: Es werden in Betrieb befindliche Leitungen als Linie erfasst: a) überörtliche Leitungen vollzählig, b) lokale Leitungen mit einer Länge ≥ 500 m, oberirdisch alle Leitungen, unterirdisch auch, wenn im örtlichen Zusammenhang mit erhebungswürdigen Objekten dieser Objektart. Leitungen innerhalb eines Betriebsgeländes werden nicht erfasst. <u>Auswahlgeometrie:</u> Nur Liniengeometrie
			Förderband, Bandstraße  Raumbezugsart oberirdische Linie	1102 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50	G		ALK Folie 093 Objektart 0000 D-Art 9921 und 9922; Ab Maßnahmenpaket 2: Bandstraße D-Art 5446 ATKIS-OK25/2 Objektart 3533 Förderband, Bandstraße (ca. 52 Objekte OK25/2 Abschluss)	NVermG Gebäude PRO, OFL sind zu führen. <u>Definition:</u> 'Förderband, Bandstraße' ist ein mechanisch bewegtes Band zum Transport von Gütern. <u>Erhebungskriterium:</u> vollzählige Erhebung der ständig eingerichteten ortsfesten Anlagen mit einer Länge ≥ 1000 m . ALKIS-NI: vollzählige Erhebung der ständig eingerichteten ortsfesten Anlagen mit einer Länge ≥ 500 m als Linie. <u>Auswahlgeometrie:</u> Nur Liniengeometrie
			Pumpe  Raumbezugsart Punkt	1103 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50			ATKIS-OK25/3 Objektart 2325 (ca. 681 Objekte OK25/2 Abschluss)	PRO und OFL können geführt werden. <u>Definition:</u> Pumpe ist eine Vorrichtung zum An-, Absaugen oder Injizieren von Flüssigkeiten oder Gasen; Verdichtungsstation für Gase. <u>Erhebungskriterium:</u> Vollzählig <u>Auswahlgeometrie:</u> Punktgeometrie







ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	1		Produkt <Enumeration>	PRO DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50				Definition: 'Produkt' gibt an, welches Produkt transportiert wird. Anmerkung: ALKIS-Neu/Nacherfassung
			Erdöl Erdöl	1110 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50			ATKIS-OK25/3 Objektart 2325 PRO 4100	Definition: 'Erdöl' ist ein flüssiges und brennbares Kohlenwasserstoffgemisch, das gefördert, gespeichert und transportiert wird.
			Gas Gas	1120 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50			ATKIS-OK25/3 Objektart 2325 PRO 4200	Definition: "Gas" ist eine gasförmige und brennbare Materie, die gefördert, gespeichert und transportiert wird.
			Wasser Wasser	1130 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50			ATKIS-OK25/3 Objektart 2325 PRO 8000	Definition: "Wasser" ist die chemische Verbindung von Wasserstoff mit Sauerstoff die gefördert, gespeichert und transportiert wird.
			Trinkwasser	1131				
			Brauchwasser	1132				







ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Abwasser	1133				
			Fernwärme Fernwärme	1140 (A-Daten) DLKM				<u>Definition:</u> Fernwärme ist die Auskopplung von Dampf bzw. Heißwasser aus dem Kraftwerksprozess der Kraft-Wärme-Kopplung.
0	1		Lage zur Erdoberfläche <Enumeration>	OFL DLKM BasisDLM DTK10 DTK25				<u>Definition:</u> 'Lage zur Erdoberfläche' ist die Angabe der relativen Lage von 'Transportanlage' zur Erdoberfläche.
			Unter der Erdoberfläche 	1200 DLKM	G		ALK Folie 093 Objektart 0000 DA 9922 (Aus D-Art 9922 unterirdisch ableiten) Ab Maßnahmepaket 2: Unterirdische Produktenfernleitung D-Art 3493	Mit diesem Kriterium handelt es sich nicht mehr um ein Gebäude NVermG. <u>Definition:</u> Unter der Erdoberfläche bedeutet, dass sich 'Transportanlage' unter der Erdoberfläche befindet.
			Aufgeständert	1400 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25	G		ALK Folie 093 Objektart 0000 DA 9921	Mit diesem Kriterium handelt es sich um ein Gebäude nach NVermG. <u>Definition:</u> 'Aufgeständert' bedeutet, dass eine Transportanlage durch Tragwerke (Stützen, Pfeiler) über das Niveau der Erdoberfläche geführt wird, um z.B. Hindernisse zu überwinden.
			Unter der Wasseroberfläche	1700				
			Objektart abgeleitet aus <u>50001</u> , <u>AU KontinuierlichesLinienobjekt:</u> Leitung	51005 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100	G		ALK Folie 093 Objektart 0000 D-Art 9921	<u>Definition:</u> 'Leitung' ist aus Drähten oder Fasern hergestellte Leitung zum Transport von elektrischer Energie und zur Übertragung von elektrischen Signalen.
			Attributart:					

ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	1		Bauwerksfunktion <Enumeration>	BWF DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Leitung'.
			Freileitung _____	1110 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100	G		Folie 093 D-Art 3444 in Verbindung mit D-Art 9921 ATKIS-OK25/1 Objektart 3531 (ca. 4.812 Objekte OK25/2 Abschluss)	Definition: 'Freileitung' ist eine aus einem oder mehreren Drähten oder Fasern hergestellte oberirdische Leitung zum Transport von elektrischer Energie und zur Übertragung von elektrischen Signalen. Erhebungskriterium: ATKIS ≥ 110 kV, ALKIS ≥ 20 oder 60 kV Spitzenaktualität: Fortführungsdaten durch EVU Anmerkung: ALK-Neu/Nacherfassung
			Erdkabel	1111				
0	1		Spannungsebene 190 20KV	SPG DLKM	G		Spannungsangabe ALK Folie 093 Objektart 0000 DA 9821	Definition: Spannungsebene beschreibt den höchsten vorkommenden Wert in [kV].
0	1		Name <Character String>	NAM				Definition: "Name" ist der Eigenname von „Leitung“.
			Objektart abgeleitet aus 50001, AG_Objekt: Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung	51006 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100	G		Objekte tlw. in Folie 091 und 092 vorhanden; nicht differenzierbar	Definition: 'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung' ist ein Bauwerk oder eine Anlage in Sport-, Freizeit- und Erholungsanlagen. Konsistenzregeln: context AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung inv: breiteDesObjekts.uom.uomSymbol = "m" and breiteDesObjekts->notEmpty implies (uposition.isKindOf (AA_Liniengeometrie) and (art = 1420 or art = 1470 or art= 1490))
			Attributart:					


ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	1		Bauwerksfunktion <Enumeration>	BWF DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung'. Anmerkung: ALK-Neu/Nacherfassung
			Spielfeld  	1410 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK25/2 Objektart 2222 Sportplatz (ca. 9.141 Objekte OK25/2 Abschluss)	SPO kann geführt werden. Definition: 'Spielfeld' ist eine abgegrenzte, markierte Fläche, auf der die Sportart unmittelbar ausgeübt wird, z.B. die einzelnen Fußballfelder (Hauptplatz und Trainingsplätze) einer größeren Anlage. Die zusammenhängenden Spielflächen innerhalb einer Tennisanlage werden zu einem Spielfeld zusammengefasst. Erhebungskriterium: $\geq 0,2$ ha
			Hartplatz	1411				
			Rasenplatz	1412				
			Rennbahn, Laufbahn, Geläuf  	1420 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK25/3 Objektart 2344	SPO kann geführt werden. Definition: 'Rennbahn, Laufbahn, Geläuf' ist eine je nach Art des Rennens verschiedenartig gestaltete Strecke (oval, gerade, kurvig), auf der das Rennen stattfindet. Erhebungskriterium: Bahnlänge ≥ 500 m
			Zuschauertribüne	1430 DLM50 DTK50 DTK100				Definition: 'Zuschauertribüne' ist ein großes Gerüst oder ein festes, meist überdachtes Bauwerk mit ansteigenden Sitz- oder Stehplatzreihen für Zuschauer. Erhebungskriterium: Länge ≥ 30 m

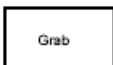
ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Zuschauertribüne, überdacht 	1431 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25	G		ALK Folie 011 O-Art 0916 Zuschauertribüne, überdacht; ATKI-OK25/L Objektart 2343 KON 2601	NVermG Gebäude Definition: 'Zuschauertribüne, überdacht' bedeutet, dass Zuschauertribüne mit einer Dachfläche ausgestattet ist. Erhebungskriterium: ATKIS: 30 m Länge und 5 m Breite (Sitzreihentiefe) oder mit mindestens 5 gleichmäßig ansteigenden Reihen. ALKIS: Fläche $\geq 25 \text{ m}^2$
			Zuschauertribüne, nicht überdacht 	1432 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25	G		ALK Folie 011 O-Art 0915 Zuschauertribüne; ATKIS-OK25/L Objektart 2343 KON 2602	NVermG Gebäude Definition: 'Zuschauertribüne, nicht überdacht' bedeutet, dass die Zuschauertribüne keine Dachfläche besitzt. Erhebungskriterium: 30 m Länge und 5 m Breite (Sitzreihentiefe) oder mit mindestens 5 gleichmäßig ansteigenden Reihen.
			Stadion 	1440 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100	G		ALK Folie 011 O-Art 0917 Stadion ATKIS-OK25/2 Objektart 2221 (ca. 71 Objekte OK25/2 Abschluss)	NVermG Gebäude SPO kann geführt werden. Definition: Stadion ist ein Bauwerk mit Tribünen und entsprechenden Einrichtungen zur Ausübung von bestimmten Sportarten. Erhebungskriterium: Vollständig soweit offen, sonst OA Gebäude Anmerkung: Das NVermG Gebäude 2830 'Stadion' wird bei 31001 'Gebäude' geführt.


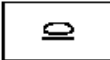

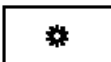
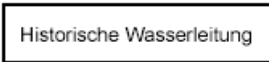
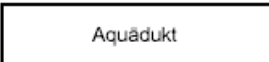
ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Schwimmbecken    	1450 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25	G		ALK Folie 011 O-Art 4167 Schwimm- becken; ATKIS-OK25/2 Objektart 2345 (ca. 885 Objekte OK25/2 Abschluss)	NVermG Gebäude <u>Definition:</u> Schwimmbecken ist ein mit Wasser gefülltes Becken zum Schwimmen oder Baden. <u>Erhebungskriterium:</u> $F \geq 0,05$ ha In Schwimmbadanlagen oder in unmittelbarer Nachbarschaft zum Schwimmbecken gelegene kleinere Becken können zusätzlich erfasst werden. <u>Anmerkung:</u> Schwimmbecken ohne Schrift bei TN 41008 FKT 4320 Schwimmbad, Freibad.
			Liegewiese Sprungschanze (Anlauf)  	1460 1470 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100	G		ALK Folie 011 O-Art 0918 Sprungschanze (Anlauf); ATKIS-OK25/2 Objektart 2346 (ca. 10 Objekte OK25/2 Abschluss)	NVermG Gebäude <u>Definition:</u> Sprungschanze (Anlauf) ist eine Anlage zum Skispringen mit einer stark abschüssigen, in einem Absprungetisch endenden Bahn zum Anlauf nehmen. <u>Erhebungskriterium:</u> Soweit nicht Naturschanze Höhe ≥ 30 m.

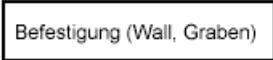



			ALKIS-ATKIS				ALK-ATKIS	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Schießanlage  	1480 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			Schießstand TN 4150 ALK Folie 087 Objektart 0000 ATKIS-OK25/2 Objektart 2223 (ca. 1.850 Objekte OK25/2 Abschluss)	<u>Definition:</u> Schießanlage ist eine Anlage mit Schießbahnen für Schießübungen oder sportliche Wettbewerbe. <u>Erhebungskriterium:</u> Fläche $\geq 0,5$ ha.
			Gradierwerk  	1490 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK25/2 Objektart 2311 (ca. 7 Objekte OK25/2 Abschluss)	<u>Definition:</u> Gradierwerk ist ein mit Reisig bedecktes Gerüst, über das Sole rieselt, die durch erhöhte Verdunstung konzentriert wird. <u>Erhebungskriterium:</u> Vollzählig
			Wildgehege  	1510 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25				<u>Definition:</u> 'Wildgehege' ist ein eingezäuntes Areal, in dem Wild waidgerecht betreut wird oder beobachtet werden kann. <u>Erhebungskriterium:</u> ≥ 1 ha <u>Anmerkung:</u> Siehe auch OA 41010 'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche' AA Funktion 4220 'Safaripark, Wildpark'
			Sonstiges	9999				

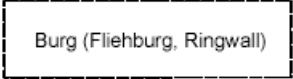
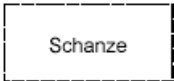
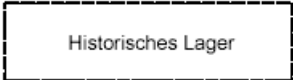
ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	1	Name	<Character String> Olympiastadion	NAM DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung'.
0	1	Sportart	<Enumeration>	SPO DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25	G		Eventuell Text in Folie 087 DA 9831	Nur bei BWF 1410, 1420 und 1440 führen. Definition: 'Sportart' beschreibt, welche Sportarten ausgeübt werden können.
		Ballsport	Sportplatz	1010 DLKM (A-Daten)				Definition: Ballsport bedeutet, dass die Bauwerksfunktion zur Ausübung des Ballsports genutzt wird. Anmerkung: ALKIS-Neu/Nacherfassung
		Fußball		1011				
		Leichtathletik	Sportplatz	1020 DLKM (A-Daten)			Sportplatz TN 4110 ALK Folie 087 Objektart 0000	Definition: Leichtathletik bedeutet, dass die Bauwerksfunktion zur Ausübung verschiedener Leichtathletikdisziplinen genutzt wird.
		Tennis	Tennisplatz	1030 DLKM (A-Daten)			Tennisplatz TN 4180 ALK Folie 087 Objektart 0000	Definition: Tennis bedeutet, dass die Bauwerksfunktion zur Ausübung des Tennissports genutzt wird.
		Reiten	Reitplatz	1040 DLKM (A-Daten)	G	9120	ALK Folie 021 Objektart 9120 Dressurplatz	Definition: Reiten bedeutet, dass die Bauwerksfunktion zur Ausübung des Reitsports genutzt wird.
		Schwimmen		1050 DLKM (A-Daten)				Definition: Schwimmen bedeutet, dass das Stadion zur Ausübung des Schwimmsports genutzt wird.
		Skisport	Skisportanlage	1060 DLKM (A-Daten)				Definition: Skisport bedeutet, dass die Bauwerksfunktion zur Ausübung des Skisports genutzt wird. Anmerkung: ALKIS-Neu/Nacherfassung

ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Eislaufsport, Rollschuhlaufen	1070				Definition: Eislaufen, Rollschuhlaufen bedeutet, dass die Bauwerksfunktion zur Ausübung des Laufsports genutzt wird.
			Eislaufsport Eisbahn	1071 DLKM (A-Daten)			Eisbahn TN 4170, ALK Folie 087 Objektart 0000	
			Rollschuhlaufen Rollschuhbahn	1072 DLKM (A-Daten)			Eisbahn TN 4170, ALK Folie 087 Objektart 0000	
			Skating 	1080 DLKM (A-Daten)				Definition: Skating bedeutet, dass die Bauwerksfunktion zur Ausübung von Skating genutzt wird. Anmerkung: ALKIS-Neu/Nacherfassung
			Motorrennsport Motorrennsport	1090 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25			Rennbahn TN 4130 ALK Folie 087 Objektart 0000	Definition: Motorrennsport bedeutet, dass die Bauwerksfunktion zur Ausübung des Motorrennsports genutzt wird.
			Radsport Radsport	1100 DLKM (A-Daten)				Definition: Radsport bedeutet, dass das Stadion zur Ausübung des Radsports genutzt wird. Anmerkung: ALKIS-Neu/Nacherfassung
			Pferderennsport Pferderennsport	1110 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25			Rennbahn TN 4130; Reitplatz TN 4140 ALK Folie 087 Objektart 0000	Definition: Pferderennsport bedeutet, dass die Bauwerksfunktion zur Ausübung des Pferderennsports genutzt wird.
			Hunderennsport	1115				
0 1			Breite des Objekts <Length>	BRO				Definition: 'Breite des Objekts' ist die Breite in [m] von modellierter AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeit UndErholung'. Die Attributart kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1420, 1470 und 1490 vorkommen.

ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Objektart abgeleitet aus <u>50001, AG Objekt:</u> Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung	51007 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				<u>Definition:</u> „Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung“ ist ein Bauwerk oder eine Einrichtung vor- oder frühgeschichtlicher Kulturen. <u>Erhebungskriterium:</u> Vollzählig <u>Auswahlgeometrie:</u> In ALKIS NI Punkt-, Flächengeometrie , in ATKIS NI Flächen-, Linien- oder Punktgeometrie . <u>Anmerkung:</u> Daneben werden öffentlich-rechtliche Festlegungen geführt. <u>Konsistenzregeln:</u> Erlaubte Geometrietypen: AA_Punktgeometrie, AA_Liniengeometrie, AA_Flaechengeometrie
			Attributart:					
1	1		Archäologischer Typ <Enumeration>	ATP DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				<u>Definition:</u> „Archäologischer Typ“ beschreibt die Art von „Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung“. <u>Anmerkung:</u> ALK-Neu/Nacherfassung
			Grab  Raumbezugsart Punkt oder Fläche	1000 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25			ATKIS-OK25/3 Objektart 2331 Archäologische Fundstätte ATP 2100	<u>Definition:</u> 'Grab' ist eine künstlich geschaffene Bestattungsstätte unter, auf oder über der Erdoberfläche. <u>Auswahlgeometrie:</u> Flächen-, Punktgeometrie <u>Anmerkung:</u> Siehe auch OA 71009 Denkmalschutzrecht AA Art der Festlegung Wert 3300 Historische Bestattung



ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Großsteingrab (Dolmen, Hünenbett)   Raumbezugsart Punkt oder Fläche	1010 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK25/3 Objektart 2331 ATP 2110	Definition: 'Großsteingrab (Dolmen, Hünenbett)' ist ein Grab mit Steineinbau, d. h. es ist ein aus großen Steinen (z.B. Findlingen) errichteter Grabbau. Auswahlgeometrie: Flächen-, Punktgeometrie Anmerkung: Siehe auch OA 71009 Denkmalschutzrecht AA Art der Festlegung Wert 3310 Großsteingrab (Dolmen), Hünenbett
			Grabhügel (Hügelgrab)   Raumbezugsart Punkt oder Fläche	1020 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK25/3 Objektart 2331 ATP 2120	Definition: 'Grabhügel (Hügelgrab)' ist ein meist runder oder ovaler Hügel, der über einer ur- oder frühgeschichtlichen Bestattung aus Erde aufgeschüttet oder aus Plaggen aufgeschichtet wurde. Auswahlgeometrie: Flächen-, Punktgeometrie Anmerkung: Siehe auch OA 71009 Denkmalschutzrecht AA Art der Festlegung Wert 3320 Grabhügel
			Historische Wasserleitung  Nur Raumbezugsart Fläche	1100 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK25/3 Objektart 2331 ATP 3000	Definition: 'Historische Wasserleitung' ist ein meist offenes Grabensystem, in dem Wasser transportiert wird. Auswahlgeometrie: Flächen-, Liniengeometrie Anmerkung: Siehe auch OA 71009 Denkmalschutzrecht AA Art der Festlegung Wert 3710 Historische Wasserleitung.
			Aquädukt  Nur Raumbezugsart Fläche	1110 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25			ATKIS-OK25/3 Objektart 2331 ATP 3100	Definition: 'Aquädukt' ist ein brückenartiges Steinbauwerk zur Überführung von Freispiegel-Wasserleitungen mit natürlichem Gefälle über Täler oder andere Bodenunebenheiten. Auswahlgeometrie: Flächen-, Liniengeometrie Anmerkung: Siehe auch OA 71009 Denkmalschutzrecht AA Art der Festlegung Wert 3720 Aquädukt.


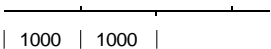



ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Befestigung (Wall, Graben)  Nur Raumbezugsart Fläche	1200 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25			ATKIS-OK25/3 Objektart 2331 ATP 4000	<u>Definition:</u> Befestigung (Wall, Graben) ist ein Grenzwall, Schutzwall, d.h. ein aus Erde aufgeschütteter Wall. <u>Auswahlgeometrie:</u> Flächen-, <u>Liniengeometrie</u> <u>Anmerkung:</u> Siehe auch OA 71009 Denkmalschutzrecht AA Art der Festlegung Wert 3130 Befestigung (Wall, Graben).
			Wachturm (römisch), Warte  Nur Raumbezugsart Fläche	1210 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK25/3 Objektart 2331 ATP 4200	<u>Definition:</u> 'Wachturm (römisch), Warte' ist ein allein oder in Verbindung mit einem Befestigungssystem (Limes) stehender Beobachtungsturm. <u>Auswahlgeometrie:</u> Flächen-, <u>Punktgeometrie</u> <u>Anmerkung:</u> Siehe auch OA 71009 Denkmalschutzrecht AA Art der Festlegung Wert 3120 Wachturm (römisch), Warte.
			Steinmal  Nur Raumbezugsart Punkt	1300 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				<u>Definition:</u> 'Steinmal' ist eine alte Steininformationen, die möglicherweise kultischen Zwecken diene. Für ein Grab ist es i.d.R. zu klein. <u>Auswahlgeometrie:</u> Punktgeometrie <u>Anmerkung:</u> Siehe auch OA 71009 Denkmalschutzrecht AA Art der Festlegung Wert 3800 Steinmal.
			Befestigung (Burgruine)  Nur Raumbezugsart Fläche	1400 DLKM	G		Sonstige Beschriftung und Topografie Folie 092 (O-Art 0000, L-Art 9924 Ruine (Begrenzung), Text „Ruine“ 9831; ALKIS-Objektbildung erfolgt mit TerraCAD	<u>Definition:</u> 'Befestigung (Burgruine)' ist eine künstliche Anlage zur Sicherung von Leben und Gut. <u>Auswahlgeometrie:</u> <u>Flächengeometrie</u> <u>Anmerkung:</u> Siehe auch OA 71009 Denkmalschutzrecht AA Art der Festlegung Wert 3110 Befestigung (Burg) nicht Geobasis NI.




ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Burg (Fliehbürg, Ringwall)  Nur Raumbezugsart Fläche	1410 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				<u>Definition:</u> 'Burg (Fliehbürg, Ringwall)' ist eine ur- oder frühgeschichtliche runde, ovale oder an Gegebenheiten des Geländes (Böschungskanten) angepasste Befestigungsanlage, die aus einem Erdwall mit oder ohne Holzeinbauten besteht. <u>Auswahlgeometrie:</u> Flächen-, Punktgeometrie <u>Anmerkung:</u> Siehe auch OA 71009 Denkmalschutzrecht AA Art der Festlegung Wert 3111 Burg (Fliehbürg, Ringwall).
			Schanze  Nur Raumbezugsart Fläche	1420 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK25/3 Objektart 2331 ATP 4100	<u>Definition:</u> 'Schanze' ist eine mittelalterliche oder neuzeitliche, in der Regel geschlossene, quadratische, rechteckige oder sternförmige Wallanlage mit Außengraben. <u>Auswahlgeometrie:</u> Flächen-, Linien- und Punktgeometrie <u>Anmerkung:</u> Siehe auch OA 71009 Denkmalschutzrecht AA Art der Festlegung Wert 3117 Schanze.
			Lager  Nur Raumbezugsart Fläche	1430 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				<u>Definition:</u> 'Lager' ist die Bezeichnung für ein befestigtes Truppenlager in der Römer- oder in der Neuzeit (z.B. bei Belagerungen im 30 jährigen Krieg). <u>Auswahlgeometrie:</u> Flächen- und Punktgeometrie <u>Anmerkung:</u> Siehe auch OA 71009 Denkmalschutzrecht AA Art der Festlegung Wert 3118 Lager nicht ALKIS NI.
			Historische Mauer	1500				
			Stadtmauer	1510				
			Sonstige historische Mauer	1520				
			Sonstiges	9999				

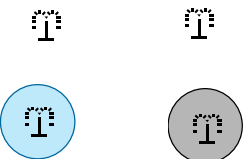
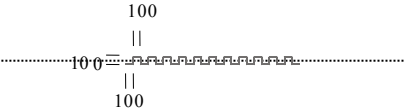
ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	1	Name	<Character String>	NAM DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				Definition: Name ist der Eigenname von Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung. Anmerkung: Geobasis NI ab 07.12.2007
		Objektart abgeleitet aus <u>50001</u> , <u>AU Punktojekt</u> :		51008				Gehört nicht zu den Geobasisdaten Niedersachsen.
		Attributart:						
0	1	Art	<Enumeration>	ART				
		Heilquelle		4010				
		Gasquelle, Mofette		4020				
0	1	Hydrologisches Merkmal	<Enumeration>	HYD				
		Ständig schüttend		4000				
		Nicht ständig schüttend		5000				
0	1	Name	<Character String>	NAM				

ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Objektart abgeleitet aus <u>50001, AG Objekt:</u> Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung				51009 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100	G		„Sonstige bauliche Anlagen“ 0934 der Folie 091 ohne Zuordnung	Definition: 'Sonstiges Bauwerk und sonstige Einrichtung' ist ein Bauwerk oder eine Einrichtung, das/die nicht zu den anderen Objektarten der Objektartengruppe Bauwerke und Einrichtungen gehört. Erhebungskriterium: Siehe AA Bauwerksfunktion Auswahlgeometrie: In ALKIS NI Flächen- Linien- oder Punktgeometrie , in ATKIS NI Flächen-, Linien oder Punktgeometrie Konsistenzregeln: context AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung inv: self.objekthoehe.uom.uomSymbol = "m" and self.hydrologischesMerkmal->notEmpty implies (self.bauwerksfunktion = 1780 or self.bauwerksfunktion = 1781 or self.bauwerksfunktion = 1782 or self.bauwerksfunktion = 1783) and self.funktion->notEmpty implies (self.bauwerksfunktion = 1700 or self.bauwerksfunktion = 1701 or self.bauwerksfunktion = 1702 or self.bauwerksfunktion = 1703) Erlaubte Geometrietypen: AA_Punktgeometrie, AA_Liniengeometrie, AA_Flaechengeometrie
Attributart:								
1	1	Bauwerksfunktion <Enumeration>		BWF DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung'. Anmerkung: ALK-Neu/Nacherfassung

ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Überdachung  Raumbezugsart Fläche	1610 DLKM (A-Daten)	G		ALK Folie 011 und Folie 091 D-Art 0930, 1014	NVermG Gebäude <u>Definition:</u> 'Überdachung' bedeutet, dass das Bauwerk mit einer Dachfläche und offenen bzw. teilweise geschlossenen Seitenwänden ausgestattet ist. <u>Erhebungskriterium:</u> Als nicht bedeutsam für die Beschreibung des Grund und Bodens im Sinne des § 2 Nummer 2 NVermG gelten in der Regel Überdachungen mit einer Länge und Breite kleiner als 3 m. Die Erhebung von bedeutsamen Überdachungen mit einer Fläche kleiner als 25 m² soll zeitlich ausgesetzt werden, soweit auf dem Grundstück nicht andere Liegenschaftsvermessungen durchzuführen sind. <u>Anmerkung:</u> Die Überdachung steht i. d. R. mit Gebäuden oder Bauwerken im Zusammenhang. Die Überdachung wird immer allseitig offen dargestellt, auch wenn einige Seiten geschlossen sind. Nacherfassung/Bildung im ALKIS.
			Carport	1611	G		Folie 91 O-Art 0934	
			Treppe	1620				
			Freitreppe	1621				
			Rolltreppe	1622				
			Treppenunterkante	1630				
			Kellereingang  Raumbezugsart Punkt	1640 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK25/3 Objektart 2320 Stollenmundloch, Keller-, Höhleneingang, Schachtöffnung KON Kellereingang (Teil von ca. 443 Objekten OK25/2 Abschluss)	<u>Definition:</u> 'Kellereingang' ist der Eingang zu einem unterirdischen Vorratsraum außerhalb von Gebäuden. <u>Anmerkung:</u> Öffnung eines unterirdischen Hohlraumes an der Erdoberfläche. <u>Erhebungskriterium:</u> Vollzählige Erhebung bei Öffnungen von bedeutenden unterirdischen Anlagen. <u>Auswahlgeometrie:</u> Punktgeometrie
			Kellereingang, offen	1641				
			Kellereingang, geschlossen	1642				
			Rampe	1650				

ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Terrasse	1670				
			Mauer 	1700 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100	G		Folie 92 D-Art 9921 in Verbindung mit D-Art 0352 ATKIS-OK25/3 Objektart 2351 (ca. 210 Objekte OK25/2 Abschluss)	<u>Definition:</u> 'Mauer' ist ein freistehendes, langgestrecktes Bauwerk, das aus Natur- bzw. Kunststeine oder anderen Materialien besteht. <u>Anmerkung:</u> Freistehende Wand aus übereinandergreifenden, meist mit Mörtel verbundenen Steinen. <u>Erhebungskriterium:</u> L ≥ NI 250 m (AdV 500 m), durchschnittlich H ≥ 2 m <u>Auswahlgeometrie:</u> Flächengeometrie, Liniengeometrie
			Mauerkante, rechts	1701				
			Mauerkante, links	1702				
			Mauermitte	1703				
			Stützmauer	1720				
			Stützmauer, rechts	1721				
			Stützmauer, links	1722				
			Stützmauermitte	1723				
			Zaun 	1740 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100	G		Folie 092 D-Art 9921 in Verbindung mit D-Art 0353 ATKIS-OK25/3 Objektart 2352 (ca. 762 Objekte OK25/2 Abschluss)	<u>Definition:</u> Zaun ist eine Abgrenzung oder Einfriedigung aus Holz- oder Metallstäben oder aus Draht bzw. Drahtgeflecht. <u>Erhebungskriterium:</u> NI 250 m (L ≥ 500 m AdV), durchschnittlich H ≥ 2 m <u>Auswahlgeometrie:</u> Liniengeometrie
			Gedenkstätte, Denkmal, Denkstein, Standbild  	1750 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100	G		Denkmal, Denkstein, Standbild Folie 092 D-Art 9332  ATKIS-OK25/3 Objektart 2332 (ca. 4.861 Objekte OK25/2 Abschluss)	<u>Definition:</u> 'Gedenkstätte, Denkmal, Denkstein, Standbild' ist ein zum Gedenken errichtete Anlage oder Bauwerk an eine Person, ein Ereignis oder eine plastische Darstellung. <u>Erhebungskriterium:</u> Nur Objekte von kulturgeschichtlicher Bedeutung. <u>Auswahlgeometrie:</u> Punkt- oder Flächengeometrie

ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Bildstock, Wegkreuz, Gipfelkreuz	1760				Definition: 'Bildstock, Wegekreuz, Gipfelkreuz' ist ein freistehendes Mal aus Holz oder Stein, das in einem tabernakelartigen Aufbau ein Kruzifix oder eine Heiligendarstellung enthält und als Andachtsbild, als Erinnerung an Verstorbene oder als Sühnmal errichtet wurde; ist ein errichtetes Kreuz z.B. an Wegen; ist ein Kreuz auf dem Gipfel eines Berges.
			Bildstock	1761				
			Wegkreuz	1762				
			Gipfelkreuz	1763				
			Meilenstein, historischer Grenzstein	1770	G		Historischer Grenzstein, Meilenstein Folie 092 D-Art 9399  ATKIS-OK25/L Objektart 2334	Definition: 'Meilenstein, historischer Grenzstein' sind Steine von kulturgeschichtlicher Bedeutung, die als Meilensteine (Entfernungsangaben in Meilen) am Rande einer Straße aufgestellt sind oder als Grenzsteine vergangene Eigentumsverhältnisse dokumentieren. Anmerkung: Am Rand einer Straße aufgestellter Stein mit Entfernungsangaben in Meilen von kulturgeschichtlicher Bedeutung.
			Brunnen	1780	G		ALK Folie 093 Objektart 0000 D-Art 3411 in Verbindung mit Text "Wassergewinnung" oder "Br" (Symbol (Punkt) – Fläche ?)	
			Brunnen (Trinkwasserversorgung)   Raumbezugsart Punkt	1781 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			Nur soweit von Bedeutung ATKIS-OK25/2 Objektart 2319 FKT 2808 (ca. 651 Objekte OK25/2 Abschluss)	Definition: Brunnen (Trinkwasserversorgung) bedeutet, dass in dem Brunnen ausschließlich Trinkwasser gewonnen wird. Anmerkung: 1. Einrichtung zur Gewinnung von Grundwasser; 2. Brunneneinfassung (-ummauerung) mit Beckenauffang des Wassers. Erhebungskriterium: Objekte zu 1 vollzählig; Objekte zu 2, wenn der Durchmesser < 10 m ist. Nur soweit von Bedeutung. Auswahlgeometrie: Punktgeometrie

ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Springbrunnen, Zierbrunnen  Raumbezugsart Punkt oder Fläche	1782 DLKM				<u>Definition:</u> ‚Springbrunnen, Zierbrunnen‘ ist ein Brunnen der zur Erholung und Verschönerung der Umgebung dient. <u>Erhebungskriterium NI:</u> Nur Objekte von besonderer Bedeutung. <u>Auswahlgeometrie:</u> Flächen- oder Punktgeometrie
			Ziehbrunnen Spundwand  Raumbezugsart Linie	1783 1790 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25				<u>Definition:</u> ‚Spundwand‘ ist ein Sicherungsbauwerk (was-serdichte Wand) aus miteinander verbundenen schmalen, langen Holz-, Stahl- oder Stahlbetonbohlen zum Schutz gegen das Außenwasser. Die Bohlen werden horizontal hinter Pfählen (Bohlwand) oder vertikal als Spundwand eingebaut und meist rückwärtig verankert. <u>Erhebungskriterium:</u> ≥ 100 m Länge NI-Ergänzung: werden nur entlang von Gewässer erfasst. <u>Auswahlgeometrie:</u> Liniengeometrie (Bezugslinie ist die landseitige Kante der Signatur)
			Höckerlinie	1791				
			Sonstiges	9999				<u>Definition:</u> Der tatsächliche Sachverhalt ist bekannt, unter den Bezeichnern aber nicht aufgeführt.
0	1		Name <Character String> Kiliansbrunnen	NAM DLKM (A-Daten)				<u>Definition:</u> ‚Name‘ ist der Eigenname von ‚Sonstiges Bauwerk und sonstige Einrichtung‘.
0	1		Objekthöhe <Length>	HHO				
0	1		Hydrologisches Merkmal <Enumeration>	HYD				
			Ständig Wasser führend	1000				
			Nicht ständig Wasser führend	2000				
			Trocken, versiegt	3000				

ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	1	Funktion	<Enumeration>	FKT				
		Hochwasser, Sturmflutschutz		1000				
		Lärmschutz		2000				
0	1	Bezeichnung	<Character String>	BEZ DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				Definition: 'Bezeichnung' ist die amtliche Bezeichnung für ein 'Sonstiges Bauwerk und sonstige Einrichtung'. Anmerkung: ALKIS-Neu/Nacherfassung z.B. 302232205 Diese Attributart kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und der Wertart 1781 vorkommen.
		Relationsart:						
0	1	gehört_zu.....Gebäude		51009 31001 DLKM (A-Daten)				
0	1	gehört_zu_Bauwerk.....Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben		51009 50001 DLKM (A-Daten)				
Objektart abgeleitet aus <u>50001, AU Objekt:</u> Einrichtung in öffentlichen Bereichen				51010				Gehört nicht zu den Geobasisdaten Niedersachsen.
		Attributart:						
1	1	Art	<Enumeration>	ART				
		Kommunikationseinrichtung		1100				
		Fernsprechhäuschen		1110				
		Briefkasten		1120				
		Notrufeinrichtung		1130				
		Feuermelder		1140				
		Polizeirufsäule		1150				
		Kabelkasten, Schaltkasten		1200				
		Verkehrszeichen		1300				

ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Verkehrsampel	1310				
			Freistehende Hinweistafel,- zeichen	1320				
			Wegweiser von besonderer Bedeutung	1330				
			Freistehende Warntafel	1340				
			Bushaltestelle	1350				
			Markierungshinweise, -steine	1400				
			Kilometerstein, -tafel	1410				
			Ortsdurchfahrtsstein	1420				
			Fischereigrenzstein	1430				Ab Version 5.1.1
			Bahnübergang, Schranke	1500				
			Tor	1510				
			Laterne, Kandelaber	1600				
			Gaslaterne	1610				
			Laterne, elektrisch	1620				
			Gaskandelaber	1630				
			Kandelaber, elektrisch	1640				
			Hängende Lampe	1650				
			Säule, Werbefläche	1700				
			Leuchtsäule	1710				
			Fahnenmast	1910				
			Straßensinkkasten	2100				
			Müllbox	2200				
			Kehrichtgrube	2300				
			Uhr	2400				
			Richtscheinwerfer	2500				
			Flutlichtmast	2600				
			Sonstiges	9999				
0	1		Kilometerangabe <Distance>	KMA				

ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Objektart abgeleitet aus <u>ZUSO:14002:</u> Besonderer Bauwerkspunkt				51011 DLKM			In der ALK als Gebäudepunkt oder topografischer Punkt vorhanden. Eine Nachbearbeitung muss im ALKIS erfolgen.	<u>Definition:</u> 'Besonderer Bauwerkspunkt' ist ein Punkt eines 'Bauwerks' oder einer 'Einrichtung'. <u>Konsistenzregeln:</u> context AX_BesondererBauwerkspunkt inv: self.bestehtAus->forAll (o o.ocllsKindOf(AX_PunktortAG))
<u>Konsistenzbedingung.</u> Der 'Besondere Bauwerkspunkt' und der ihm zugeordnete 'Punktort' mit der Attributart 'Liegenschaftskarte' und der Wertart TRUE erhält den Raumbezug durch einen Punkt der Fläche oder der Linie, die zur Vermittlung des Raumbezuges des entsprechenden Bauwerks oder der Einrichtung beiträgt.								
Attributart:								
0	1	Punktkennung	<Character String>	PKN DLKM				<u>Definition:</u> 'Punktkennung' ist ein von der Katasterbehörde vergebenes Ordnungsmerkmal. <u>Anmerkung.</u> Da die Punktart zur Objektart geworden ist, entfällt der Begriff Punktkennzeichen.
0	1	Zuständige Stelle	<Datentyp 73017> Dienststelle Schlüssel	ZST DLKM	P	DLPU 0006	'Zuständige Stelle'	<u>Definition:</u> 'Zuständige Stelle' enthält den Namen der Stelle, die eine Zuständigkeit besitzt. <u>Anmerkung:</u> Geobasis NI ab 07.12.2007
0	?	Sonstige Eigenschaft	<Character String>	SOE DLKM	P	DLPU 5002	„**FUnnnn“ Mehrfachfunktion im Punktnachweis AP, GP, GbP, z.B. **FU12, **FU 2 4 oder **FU 34 für nnnn = 1234 oder ohne Inhalt, d.h. 1 wenn Punkt auch AP(PP), 2 wenn Punkt auch GP, 3 wenn Punkt auch GbP, 4 wenn Punkt auch TopP.	<u>Definition:</u> 'Sonstige Eigenschaften' sind Informationen zum 'Besonderen Bauwerkspunkt'. Sonstige Eigenschaften werden im Rahmen der Migration aus bestehenden Verfahrenslösungen übernommen. <u>Anmerkung:</u> Im Rahmen der Migration ist in NI nur der Hinweis „**FUnnnn“ auf Mehrfachfunktion erlaubt. Nur der Punkt mit der jeweils höchsten Priorität in der Reihenfolge GP, AP(PP), GbP wird migriert, andere Punkte werden auch ohne Punktkennung nicht angelegt. Beim Hinweis **FU12 wird also kein AP(PP) 1 sondern ein Grenzpunkt 2 mit Punktkennung angelegt.

ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
								<p>Der Identitätshinweis (bisher Mehrfachfunktion) enthält einen lesbareren Text im Attribut „Sonstige Eigenschaft“ und bei mehrfachem Identitätshinweis ist SOE maximal dreifach einzurichten.</p> <p>Grenzpunkt:</p> <p><i>Bisher Neuer Text</i></p> <p>**FU12 Identisch_mit_Netzkpunkt (Ab ALKIS keine Neuerfassung für mehr sinnvoll)</p> <p>**FU 23 Identisch_mit_BGP</p> <p>**FU 2 4 Identisch_mit_BBP</p> <p>**FU 234 Identisch_mit_BGP</p> <p>Identisch_mit_BBP</p> <p>**FU123 Identisch_mit_BBP Identisch_mit_Netzkpunkt (Ab ALKIS keine Neuerfassung mehr sinnvoll)</p> <p>**FU1234 Identisch_mit_BGP Identisch_mit_BBP Identisch_mit_Netzkpunkt (In der ALK nicht vorhanden; ab ALKIS keine Neuerfassung mehr sinnvoll)</p> <p>Aufnahmepunkt, Sicherungspunkt, Sonstiger Vermessungspunkt:</p> <p>**FU1 3 Identisch_mit_BGP</p> <p>**FU1 4 Identisch_mit_BBP</p> <p>**FU1 34 Identisch_mit_BGP Identisch_mit_BBP (In der ALK nicht vorhanden; ab ALKIS keine Neuerfassung mehr sinnvoll)</p> <p>Besonderer Gebäudepunkt:</p> <p>**FU 34 Identisch_mit_BBP</p> <p>Es wird im ALKIS wie in der ALK nur ein Punkt geführt mit dem Hinweis „**FUNnnn“ im Attribut SOE, dass dieser Punkt mehrere Funktionen hat. „**FUNnnn“ ist durch obige lesbare Beschreibungen bei der Migration zu ersetzen. Die Migration der AFIS-Hinweise Identisch_mit_LFP_123412345, Identisch_mit_SFP_123412345 und Identisch_mit_HFP_123412345 werden hier nicht weiter betrachtet, da sie nicht aus der „**FUNnnn“-Struktur stammen.</p>

ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
					Erhebungskriterium NI für Identitätshinweise bei SOE: Ein örtlicher Punkt mit Mehrfachfunktion der folgende Eigenschaften über einen Punktort eines Punktojektes auf sich vereint, ist identisch, wenn - die Koordinaten auf Millimeter und - die Wertarten beim Koordinatenstatus, der Vertrauenswürdigkeit und der Datenerhebung übereinstimmen. Liegt Identität vor, so ist nur bei einem Punktojekt der Identitätshinweis zu erheben. Mehrere Punktorte verschiedener Punktojekte werden nicht angelegt, d. h. auch keine gegenseitigen Identitätshinweise. Nur der ranghöchste Punkt in der Reihenfolge Grenzpunkt (GP), Aufnahmepunkt (AP), Sonstiger Vermessungspunkt (VP), Sicherungspunkt (SP), Besonderer Gebäudepunkt (BGP), Besonderer Bauwerkspunkt (BBP) erhält eine Punktkennung. Beim ranghöchsten Punkt sind der oder die Identitätshinweise ohne Punktkennung wie folgt strukturiert, z. B. „Identisch_mit_BGP“. Der Identitätshinweis „Identisch_mit_Netzkpunkt“ kommt aus der Migration und darf nicht neu erfasst werden. Sind mehrere Identitätshinweise bei einem Punktojekt zu erheben, so ist das Attribut SOE mehrfach zu führen. Die zum Zeitpunkt der Erhebung vorhandene Identität der ALKIS-Punkte ist dauerhaft sicherzustellen. Geht z. B. ein Grenzpunkt mit SOE „Identisch_mit_BGP“ unter, so für das weiterhin bestehende Gebäude ein Objekt besonderer Gebäudepunkt anzulegen. Identitätshinweise auf Festpunkte haben immer eine AFIS-Punktkennung. Die Identität der Festpunkte Lagefestpunkt (LFP), Schwerefestpunkt (SFP), Höhenfestpunkt (HFP) ist nur zum Zeitpunkt der Erhebung vorhanden; nach diesem Zeitpunkt ist die Identität der Führung nicht mehr sicher gestellt. Beispiel: „Identisch_mit_LFP_123412345“.			
Objektartengruppe: Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen				52000				<u>Definition:</u> „Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen“ sind flächen- oder linienförmige Anlagen, die unterschiedliche Objektarten aus verschiedenen, nicht eindeutig thematisch abgrenzbaren Bereichen überlagern können.


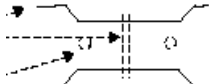
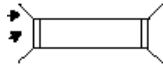
ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Objektart abgeleitet aus <u>50001</u> , <u>AU Flächenobjekt</u> : Ortslage <u>Bildungsregel</u> : Ein neues Objekt ist zu bilden, wenn die Ortslage einer Gemeinde unmittelbar in die Ortslage einer benachbarten Gemeinde übergeht.	52001 BasisDLM DLM50			ATKIS-OK25/1 Objektart 2101 (ca. 11.315 Objekte OK25/2 Abschluss) Die Ortslage ist im ATKIS-OK25/3 zu größeren Einheiten zusammengefasst.	<u>Definition</u> : „Ortslage“ ist eine im Zusammenhang bebaute Fläche. Die Ortslage enthält neben 'Wohnbau-', 'Industrie- und Gewerbefläche', 'Fläche gemischter Nutzung', 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' auch die dazu in einem engen räumlichen und funktionalen Zusammenhang stehenden Flächen des Verkehrs, von Gewässern, von Flächen, die von 'Bauwerke und sonstige Einrichtungen' für Erholung, Sport und Freizeit belegt sind, sowie von 'Vegetationsflächen'. Die Grenze der Ortslage zur Feldlage oder zu Waldflächen wird in der Regel durch die Grenzen der bebauten Grundstücke unter Einbeziehung der Hofraumflächen und Hausgärten gebildet. Der Umring bildet einen geschlossenen Linienzug. Die Ortslage kann Objekte des Objektbereichs Vegetation als Inseln umschließen. Bei Vergabe des Namens (NAM) ist streng nach einer Hierarchie zu verfahren. Es wird jeweils der Name der höchsten zutreffenden Hierarchiestufe (Gemeinde, Gemeindeteil, Wohnplatz) vergeben. <u>Erhebungskriterium</u> : Vollzählig ≥ 10 ha oder ab 10 Anwesen.
			Attributart:					
0	1	Name	<Character String>	NAM BasisDLM DLM50				<u>Definition</u> : „Name“ ist der Eigenname von „Ortslage“.
0	1	Zweitname	<Character String>	ZNM				<u>Definition</u> : „Zweitname“ ist ein volkstümlicher oder touristischer Name o.ä.

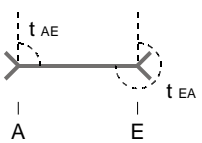


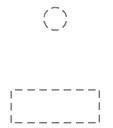
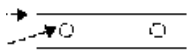
ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Objektart abgeleitet aus <u>50001</u> , <u>AU Flächenobjekt</u> : Hafen				52002 BasisDLM DLM50			ATKIS-OK25/2 Objektart 3401 (ca. 299 Objekte OK25/2 Abschluss)	<u>Definition</u> : Der ufernahe Bereich eines Gewässers, der so ausgebaut ist, dass Schiffe zum Be- und Entladen dort festmachen können und der gleichzeitig Schiffen Schutz bietet. Zum Hafen gehören neben den Wasserflächen der Hafenbecken auch die Flächen auf dem festen Land, die von den Be- und Entladeeinrichtungen, Lagergebäuden, Werften u.dgl. in Anspruch genommen werden. <u>Erhebungskriterium</u> : Vollzählig, wenn die Begrenzung des Bereiches erkennbar ist oder aus Unterlagen entnommen werden kann.
Attributart:								
0	1	Name	<Character String>	NAM BasisDLM DLM50				<u>Definition</u> : "Name" ist der Eigenname von „Hafen“.
0	1	Hafenkategorie	<Enumeration>	HFK				<u>Definition</u> : "Hafenkategorie" beschreibt die Art von „Hafen“.
		Containerhafen		1010				
		Ölhafen		1020				
		Fischereihafen		1030				
		Sporthafen, Yachthafen		1040				
		Fährhafen		1050				
		Stückguthafen		1060				
		Hafen für Massengüter		1070				
0	1	Nutzung	<Enumeration>	NTZ				<u>Definition</u> : "Nutzung" gibt den Nutzerkreis an.
		Zivil		1000				
		Militärisch		2000				
		Teils zivil, teils militärisch		3000				

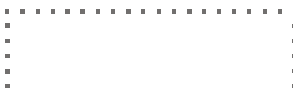
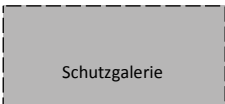

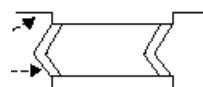
ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Objektart abgeleitet aus <u>50001</u> , <u>AU Objekt:</u> Schleuse				52003 BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK/1 Objektart 5303 (ca. 304 Objekte OK25/2 Abschluss)	<u>Definition:</u> Anlage zur Überführung von Wasserfahrzeugen zwischen Gewässern verschiedener Wasserspiegeln einschließlich der Betriebsflächen und -gebäude sowie Anlage zum Einleiten von Vorflutern in gezeiten-abhängige Gewässer. <u>Auswahlgeometrie:</u> Flächen-, Linien- oder Punktgeometrie <u>Erhebungskriterium:</u> Vollzählig <u>Spitzenaktualität:</u> Fortführungsdaten durch WSV
Attributart:								
0	1	Name	<Character String>	NAM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				<u>Definition:</u> "Name" ist der Eigenname von „Schleuse“
0	1	Bezeichnung	<Character String>	BEZ				
0	1	Konstruktionsmerkmal, Bauart	<Enumeration>	KON BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				<u>Definition:</u> "Konstruktionsmerkmal, Bauart" ist die Art von Schleuse.
		Schiffshebewerk		1010 BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK/1 Objektart 5303 KON 1301	<u>Definition:</u> Schiffshebewerk ist ein Bauwerk zum Überwinden einer Fallstufe (in Binnenwasserstraßen und Kanälen) mit Förderung der Schiffe in einem Trog.

ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Kammerschleuse	1020 BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK10050			ATKIS-OK/1 Objektart 5303 KON 1302	Definition: Kammerschleuse ist ein Bauwerk zum Überwinden einer Fallstufe, in dem durch Füllen oder Leeren der Schleusenkammer Schiffe gehoben oder gesenkt werden.
0	1		Zustand <Enumeration>	ZUS				
			Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen	2100				
Objektart abgeleitet aus 50001, AU Objekt: Grenzübergang				52004 BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50			ATKIS-OK25/2 Objektart 3511 (ca. 47 Objekte OK25/2 Abschluss)	Definition: „Grenzübergang“ ist eine amtlich zugelassene Grenzöffnung, die grundsätzlich zur Einreise nach und Ausreise aus Deutschland benutzt werden muss. Auswahlgeometrie: Flächen-, Linien- oder Punktgeometrie Erhebungskriterium: Vollzählig Spitzenaktualität: Fortführungsdaten durch VKB
Attributart:								
0	1		Name <Character String>	NAM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50				Definition: „Name“ ist der Eigenname von „Grenzübergang“
Objektart abgeleitet aus 50001, AU Flächenobjekt: Testgelände				52005 BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK25/L Objektart 7405	Definition: „Testgelände“ ist ein Gebiet zur Erprobung technischer Produkte. Erhebungskriterium: Vollzählig ≥ 1 ha
Attributart:								

ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	1	Name	<Character String>	NAM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				Definition: "Name" ist der Eigenname von „Testgelände“
Objektartengruppe: Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr				53000			ALK bislang, wenn überhaupt, in Folie 092 abgelegt	Definition: „Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr“ sind flächen- oder linienförmige Anlagen, die dem Verkehr dienen.
Objektart abgeleitet aus <u>50001</u> , <u>AG Objekt</u> : Bauwerk im Verkehrsbereich <u>Konsistenzbedingung</u> : Überführungsrelationen können bei den Wertearten 1800 bis 1830 des Attributs BWF vorhanden sein.				53001 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				Definition: „Bauwerk im Verkehrsbereich“ ist ein Bauwerk, das dem Verkehr dient. <u>Erhebungskriterium</u> : Siehe Attributart BWF <u>Auswahlgeometrie</u> : In ALKIS NI Flächen-, Linien oder Punktgeometrie in ATKIS NI Flächen-, Linien oder Punktgeometrie <u>Konsistenzregeln</u> : context AX_BauwerkImVerkehrsbereich inv: durchfahrtshoehe.uom.uomSymbol = "m" and durchfahrtshoehe->notEmpty implies (uposition.isKindOf(AA_Liniengeometrie) and (bauwerksfunktion = 1900)) context AX_BauwerkImVerkehrsbereich inv: breiteDesObjekts.uom.uomSymbol = "m" and breiteDesObjekts->notEmpty implies (uposition.isKindOf(AA_Liniengeometrie) and (bauwerksfunktion = 1900)) Erlaubte Geometrietypen: AA_Liniengeometrie, AA_Flaechegeometrie
Attributart:								


ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	1		Bauwerksfunktion <Enumeration>	BWF DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				Definition: „Bauwerksfunktion“ beschreibt die besondere Funktion oder Bauart von „Bauwerk im Verkehrsbereich“. Anmerkung: ALK-Neu/Nacherfassung
			Brücke  Raumbezugsart Fläche	1800 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100 (A-Daten)	G		ALK Folie 092 Objektart 0000 DA 9951 und andere  Fußgängerbrücke  ATKIS-OK25/1 Objektart 3514 Brücke, Überführung, Unterführung (Teil von ca. 16.444 Objekten OK25/2 Abschluss)	Definition: 'Brücke' ist ein Bauwerk zum Zweck der Überführung eines Verkehrsweges über einen anderen Verkehrsweg oder über ein Gewässer sowie zur Überführung über ein tieferliegendes Gelände. Erhebungskriterium: Vollzählig im Verlauf des Verkehrs- und Gewässernetzes. Spitzenaktualität: Fortführungsdaten durch NLStB, DB AG, WSD Auswahlgeometrie: Flächen-, Linien- und Punktgeometrie
			Mehrstöckige Brücke	1801				
			Bogenbrücke	1802				
			Fachwerkbrücke	1803				
			Hängebrücke	1804				
			Pontonbrücke	1805				
			Drehbrücke	1806				
			Hebebrücke	1807				
			Zugbrücke	1808				
			Landebrücke	1810				



ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Steg  <p>Raumbezugsart Linie Die Enden des Steges (A, E) werden lagerichtig dargestellt. Die über die Geometrie des Steges hinausreichen- den Symbole (SNR 3637) werden mit Hilfe der Winkel tAE - 100 und tEA - 100 ausgerichtet.</p>	1820 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100 (A-Daten)	G		ALK Folie 092 Objektart 0000 Fußgängersteg DA 9951  ATKIS-OK25/1 Objektart 3514 KON 1908 (Teil von ca. 16.444 Objekten OK25/2 Abschluss)	Definition: "Steg" ist ein Bauwerk, das Fußgängern den Übergang über ein Gewässer ermöglicht. Erhebungskriterium: Vollzählig im Verlauf des Verkehrs- und Gewässernetzes. Auswahlgeometrie: Liniengeometrie
			Hochbahn, Hochstraße  <p>Raumbezugsart Fläche</p>	1830 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100 (A-Daten)	G		ALK Folie 092 Objektart 0000 DA 9951 und andere ATKIS-OK25/1 Objektart 3514 KON 1909 (Teil von ca. 16.444 Objekten OK25/2 Abschluss)	Definition: "Hochbahn, Hochstraße" ist ein brückenartiges, aufgeständertes Verkehrsbauwerk. Erhebungskriterium: Vollzählig im Verlauf des Verkehrs- und Gewässernetzes. Auswahlgeometrie: Flächen- und Liniengeometrie
			Brückenpfeiler  <p>Raumbezugsart Punkt oder Fläche</p>	1840 DLKM (A-Daten)	G		ALK Folie 092 Objektart 0000 DA 9925/5711/5292 	Definition: "Brückenpfeiler" sind die Pfeiler für ein brückenartiges, aufgeständertes Verkehrsbauwerk. Erhebungskriterium: Vollzählig im Verlauf des Verkehrs- und Gewässernetzes. Auswahlgeometrie: Punkt- oder Flächengeometrie
			Widerlage	1845				
			Strompfeiler	1850				Ab Version 6.0.1: Strompfeiler Vorher: Brückenjoch


ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Tunnel, Unterführung  Raumbezugsart Fläche	1870 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100 (A-Daten)			ATKIS-OK25/1 Objektart 3513 (ca. 72 Objekte OK25/2 Abschluss)	<u>Definition:</u> 'Tunnel, Unterführung' ist ein künstlich angelegtes unterirdisches Bauwerk, das im Verlauf von Verkehrswegen durch Bergmassive oder unter Flussläufen, Meerengen, städt. Bebauungen u. a. hindurchführt. <u>Erhebungskriterium:</u> vollzählig im Verlauf des Verkehrsnetzes. Fußgängertunnel nur im Verlauf von erfassten Fußwegen. Spitzenaktualität: Fortführungsdaten durch FV <u>Auswahlgeometrie:</u> Flächen- und Liniengeometrie <u>Anmerkung:</u> Quer in künstlichen Dämmen liegende Bauwerke und Unterführungen von im Einschnitt liegenden Verkehrswegen sind als Brücken anzusehen.
			Schutzgalerie, Einhausung  Raumbezugsart Fläche	1880 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 (A-Daten)			ATKIS-OK25/3 Objektart 3517	<u>Definition:</u> 'Schutzgalerie, Einhausung' ist eine bauliche Einrichtung an Verkehrswegen zum Schutz gegen Lawinen, Schneeverwehungen, Steinschlägen sowie zum Schutz gegen Emission. Schutzgalerien sind einseitige Überbauungen an Verkehrswegen, Einhausungen umschließen die Verkehrswege meist vollständig. <u>Erhebungskriterium:</u> vollzählig im Verlauf der Verkehrswege netze <u>Auswahlgeometrie:</u> Flächen- und Liniengeometrie
			Schleusenkammer  Raumbezugsart Fläche	1890 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100M50	G		ALK Folie 011 O-Art 0925 Schleusenkammer, ALK Folie 092 Objektart 0000 DA 9951 und andere  ATKIS-OK/2 Objektart 5304 Schleusenkammer (ca. 134 Objekte OK25/2 Abschluss)	NVermG Gebäude <u>Definition:</u> 'Schleusenkammer' ist eine Einrichtung zur Überführung von Wasserfahrzeugen zwischen Gewässern mit unterschiedlichen Wasserspiegelhöhen. <u>Erhebungskriterium:</u> Wird nur innerhalb von flächenförmig modellierten Schleusen erfasst. <u>Auswahlgeometrie:</u> Flächen- und Liniengeometrie <u>Anmerkung:</u> Bei 52003 Schleuse mit 1020 Kammerschleuse handelt es sich um kein NVermG Gebäude.



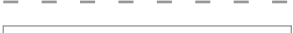
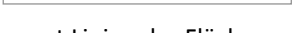








ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Durchfahrt -----	1900 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25				Definition: 'Durchfahrt' ist eine Stelle, an der mit Fahrzeugen durch ein Bauwerk (z.B. ein Turm, eine Mauer) hindurch gefahren werden kann. Erhebungskriterium: BWF 1900 nur Durchfahrten, durch die öffentliche Verkehrswege verlaufen und die nicht als Bauteil Durchfahrt im Gebäude zu erheben sind. Konsistenzbedingungen: Die Wertart 1900 'Durchfahrt' bei der Attributart 'Bauwerksfunktion' überlagert immer ein Objekt der Objektart 42003 'AX_Strassenachse', 42008 'AX_Fahrwegachse', 44001 Fließgewässer, 44004 Gewässerachse oder 53003 'AX_WegPfadSteig'.
			Anflugbefeuerung	1910				
			Sonstiges	9999				
0	1		Name <Character String> Siedlersteg	NAM DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				Definition: "Name" ist der Eigenname von „Bauwerk im Verkehrsbereich“. Anmerkung: Teilweise ALK-Neu/Nacherfassung
0	1		Bezeichnung <Character String>	BEZ				
0	1		Zustand <Enumeration>	ZUS DLKM (A-Daten)				Definition: "Zustand" beschreibt die derzeitige Benutzbarkeit von „Bauwerk im Verkehrsbereich“. Anmerkung: ALK-Neu/Nacherfassung
			Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen (außer Betrieb)	2100 DLKM (A-Daten)				Definition: "Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen" bedeutet, dass sich die Bauwerksfunktion nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.
0	1		Durchfahrtshöhe <Length>	DHU				
0	1		Breite des Objekts <Length>	BRO				
			Relationsart:					

ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	?		hat_direkt_unten Straßenverkehr 42001 Weg 42006 Bahnverkehr 42010 Fließverkehr 44001 Klassifizierung nach Straßenrecht 71001 Weg, Pfad, Steig 53003	53001- 42001 oder 53001- 42006 oder 53001- 42010 oder 53001- 44001 oder 53001- 71001 DLKM (A-Daten)				
Objektart abgeleitet aus <u>50001</u> , <u>AU Objekt</u> : Straßenverkehrsanlage				53002 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50				<u>Definition</u> : „Straßenverkehrsanlage“ ist eine besondere Anlage für den Straßenverkehr. <u>Auswahlgeometrie</u> : In ALKIS NI Flächengeometrie , in ATKIS NI Flächen-, Linien oder Punktgeometrie <u>Konsistenzregeln</u> : context AX_Straßenverkehrsanlage inv: self.bezeichnung->notEmpty implies (self.art = 3000 or self.art = 3001 or self.art = 3002 or self.art = 3003) Erlaubte Geometrietypen: AA_Punktgeometrie, AA_Liniengeometrie, AA_Flaechengeometrie
		Attributart:						
1	1	Art	<Enumeration>	ART DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50				<u>Definition</u> : „Art“ bezeichnet die zum Zeitpunkt der Erhebung erkennbare oder feststellbare Eigenschaft der „Straßenverkehrsanlage“.

ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Fahrbahn	1000 DLKM (A-Daten)				<u>Definition-NI</u> : Fahrbahn bei ebenerdigem Bahnübergang. <u>Anmerkung</u> : Ebenerdige Bahnübergänge sind zwischen den tatsächlichen Nutzungen Bahnverkehr und Straßenverkehr im ALKIS nicht erkennbar. In der Regel wird Bahnverkehr als Grundfläche präsentiert, da Eigentümer die Bahn ist. Mit Einführung von Art „Fahrbahn“ nur bei ebenerdigen Bahnübergängen ist die Sachlage erkennbar.
			Fahrbahnbegrenzungslinie	1010				
			Fahrbahnbegrenzungslinie, überdeckt	1011				
			Furt  Raumbezugsart Fläche	2000 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50			ATKIS-OK/3 Objektart 3515 (ca. 369 Objekte OK25/2 Abschluss)	<u>Definition</u> : Furt ist eine zum Überqueren geeignete seichte Stelle in einem Gewässer. <u>Erhebungskriterium</u> : vollzählig im Verlauf des Straßen- und Wegenetzes <u>Auswahlgeometrie</u> : Flächen- und Liniengeometrie <u>Konsistenzbedingungen</u> : Die Wertart 2000 'Furt' beim Attribut 'ART' überlagert immer ein Objekt der Objektart 42003 'AX_Strassenachse', 42008 'AX_Fahrwegachse' oder 53003 'AX_WegPfadSteig'.
			Autobahnknoten	3000 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50			ATKIS-OK/2 Objektart 3503 Verkehrsknoten (ca. 272 Objekte OK25/2 Abschluss)	<u>Definition</u> : Autobahnknoten ist ein höhengleicher oder höhenungleicher Knoten, der sich aus der verkehrlichen Verknüpfung zweier Autobahnen sowie an Anschlussstellen mit dem nachgeordneten Straßennetz ergibt. <u>Erhebungskriterium</u> : vollzählig im Verlauf der Bundesautobahnen. Spitzenaktualität: Fortführungsdaten durch BAST <u>Auswahlgeometrie</u> : Punktgeometrie
			Kreuz	3001			ATKIS-OK/2 Objektart 3503 KON 2101	<u>Definition</u> : Kreuz ist ein höhenungleicher Verkehrsknoten zweier oder mehrerer Verkehrswege im Bereich von Bundesautobahnen.
			Dreieck	3002			ATKIS-OK/2 Objektart 3503 KON 2102	<u>Definition</u> : Dreieck ist ein höhenungleicher Verkehrsknoten zweier Verkehrswege im Bereich von Bundesautobahnen.

ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Anschlussstelle	3003			ATKIS-OK/2 Objektart 3503 KON 2103	Definition: Anschlussstelle ist ein höhengleicher Verkehrsknoten einer Bundesautobahn, der zum Auffahren bzw. Verlassen dieses Verkehrsweges dient.
			Platz	4000 BasisDLM				BasisDLM ist AdV-Grunddatenbestand, in NI aber nicht belegt.
			Sonstiges	9999				
0	1		Bezeichnung <Character String>  	BEZ DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50			Nur bei Autobahnknoten	Definition: „Bezeichnung“ ist die Nummer von einem Autobahnknoten (z. B. A003050). Diese Attributart kann nur zusammen mit der Attributart „Eigenschaft“ und den Wertarten 3000 bis 3003 geführt werden. Anmerkung: Ist als öffentlich-rechtliche Festlegung anzusehen.
0	1		Name <Character String> Walldorfer Kreuz	NAM DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50	G		Folie 086 D-Art 9841 „Anschluß“ + Bezeichner der Anschlussstelle (5100), Folie 086 D-Art 9841 Bezeichner des. Autobahnkreuzes, Autobahndreiecks (5100) Nur bei Autobahnknoten	Definition: „Name“ ist der Eigenname (z. B. Kamener Kreuz) von „Straßenverkehrsanlage“. Anmerkung: Ist als öffentlich-rechtliche Festlegung anzusehen.
0	1		Straßenschlüssel <Character String>	STS BasisDLM				BasisDLM ist AdV-Grunddatenbestand, in NI aber nicht belegt.
0	1		Zweitname <Character String>	ZNM				

ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Objektart abgeleitet aus <u>50001, AU-Objekt</u> <u>AG Objekt:</u> Weg, Pfad, Steig  <i>Präsentation wie Fußweg 1103</i>				53003 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100 (A-Daten)				<u>Definition:</u> „Weg, Pfad, Steig“ ist ein befestigter oder unbefestigter Geländestreifen, der zum Befahren und/oder Begehen vorgesehen ist. <u>Erhebungskriterium:</u> „Weg, Pfad, Steig“ wird erfasst, wenn er topografisch von Bedeutung, d.h. im Allgemeinen ausgebaut oder besonders angelegt ist. Fußpfade in Sumpfgebieten, Wattenwege, Steige und Pfadspuren im Hochgebirge und ähnliche, nicht deutlich sichtbare und nicht gesicherte Wege werden nur dann erfasst, wenn keine andere direkte Wegeverbindung besteht. Wege erhalten das Attribut MKG „Markierung“ nur dann, wenn sie als Route im Wegenetz gekennzeichnet sind. <u>Bildungsregel:</u> Ein Objekt dieser Objektart kann gebildet werden, wenn die unterlagernde Grundfläche nicht als TN Wegfläche erfasst wurde. <u>Auswahlgeometrie:</u> In ALKIS-ATKIS NI Flächen- oder Liniengeometrie <u>Konsistenzregeln:</u> Erlaubte Geometrietypen: AA_Liniengeometrie, AA_Flaechengeometrie
Attributart:								
0	1	Art	<Enumeration>	ART DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100 (A-Daten)				<u>Definition:</u> „Art“ ist die zum Zeitpunkt der Erhebung objektiv erkennbare oder feststellbare vorherrschend vorkommende Nutzung.

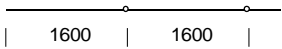
ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Fußweg     Raumbezugsart Linie oder Fläche	1103 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100 (A-Daten)			ATKIS-OK/2 Objektart 3102 FKT-OK/3 1703 (Teil von ca. 512.381 Objekten OK25/2 Abschluss)	<u>Definition:</u> Fußweg ist ein Weg, der auf Grund seines Ausbaurzustandes nur von Fußgängern zu begehen ist. <u>Auswahlgeometrie:</u> Flächen- oder Liniengeometrie <u>Anmerkung:</u> Bei 42006 'Weg' 5220 'Fußweg' wird der dominante ALKIS-Fußweg geführt.
			Karren- und Ziehweg	1105				
			Radweg     Raumbezugsart Linie oder Fläche	1106 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100 (A-Daten)			ATKIS-OK/2 Objektart 3102 FKT-OK/L 1710 (Teil von ca. 512.381 Objekten OK25/2 Abschluss)	<u>Definition:</u> Radweg ist ein Weg, der als besonders gekennzeichnete und abgegrenzte Teil einer Straße oder mit selbständiger Linienführung für den Fahrradverkehr bestimmt ist <u>Auswahlgeometrie:</u> Flächen- oder Liniengeometrie <u>Anmerkung:</u> Bei 42006 'Weg' 5240 'Radweg' wird der dominante ALKIS-Radweg geführt.
			Reitweg	1107				
			Wattenweg	1108				
			(Kletter-)Steig im Gebirge	1109 BasisDLM DLM50				BasisDLM, DLM50 sind AdV-Grunddatenbestand, in NI aber nicht belegt. Nicht grau, da im NI-Profil für EQK nicht geführt.
			Rad- und Fußweg     Raumbezugsart Linie oder Fläche	1110 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100 (A-Daten)				<u>Definition:</u> Rad- und Fußweg ist ein Weg, der als besonders gekennzeichnete und abgegrenzte Teil einer Straße oder mit selbständiger Linienführung ausschließlich für den Fahrrad- und Fußgängerverkehr bestimmt ist <u>Auswahlgeometrie:</u> Flächen- oder Liniengeometrie <u>Anmerkung:</u> Bei 42006 'Weg' 5250 'Rad- und Fußweg' wird der dominante Rad- und Fußweg geführt.
			Skaterstrecke	1111				

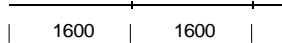
ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	1	Markierung	<Enumeration>	MKG				
		Gekennzeichneter Wanderweg		1401				
		Gekennzeichneter Radwanderweg		1402				
		Gekennzeichnete Skaterstrecke		1403				
0	1	Name	<Character String>	NAM BasisDLM DLM50				BasisDLM, DLM50 sind Adv-Grunddatenbestand, in NI aber nicht belegt.
0	1	Bezeichnung	<Character String>	BEZ				
0	1	Zweitname	<Character String>	ZNM				
0	1	Straßenschlüssel	<Character String>	STS BasisDLM DLM50				BasisDLM, DLM50 sind Adv-Grunddatenbestand, in NI aber nicht belegt.
0	1	Breite des Verkehrsweges	<Integer>	BRV BasisDLM DTK10 DTK25 (A-Daten)				
0	1	Befestigung	<Enumeration>	BEF				
		Befestigt		1000				
		Unbefestigt		2000				
		Relationsart:						
0	?	hat_direkt_unten		53003- 53001 DLKM (A-Daten)				
	Bauwerk im Verkehrsbereich 53001: BWF 1800 Brücke BWF 1870 Tunnel, Unterführung						

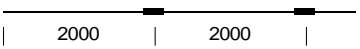
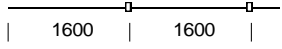

ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Objektart abgeleitet aus <u>50001, AU Objekt:</u> Bahnverkehrsanlage				53004 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50			ATKIS-OK25/2 Objektart 3501 Bahnhofs- anlage (ca. 1.142 Objekte OK25/2 Abschluss)	<p><u>Definition:</u> 'Bahnverkehrsanlage' ist eine Fläche mit Einrichtungen zur Abwicklung des Personen und/oder Güterverkehrs bei Schienenbahnen. Dazu gehören das Empfangsgebäude, sonstige räumlich angegliederte Verwaltungs- und Lagergebäude, bahntechnische Einrichtungen, Freiflächen und Gleisanlagen. Die 'Bahnverkehrsanlage' der Eisenbahnen beginnt oder endet im Allgemeinen am Einfahrtssignal oder an der Einfahrtsweiche.</p> <p><u>Erhebungskriterium:</u> Vollzählig im Verlauf der erfassten Schienenbahnen.</p> <p>Punktförmige Erhebung bei Bahnverkehrsanlagen < 0,5 ha, flächenförmige Erhebung bei Bahnverkehrsanlagen >= 0,5 ha. Bei einer punktförmigen Bahnverkehrsanlage wird ein Punkt auf der Achse der Bahnstrecke oder des Bahnelements in Höhe des Empfangsgebäudes oder des zentralen Bahnsteigbereichs erfasst.</p> <p>Spitzenaktualität: Fortführungsdaten durch DB AG</p> <p><u>Auswahlgeometrie:</u> In ALKIS-ATKIS NI Punkt- oder Flächegeometrie</p> <p><u>Konsistenzregeln:</u></p> <p>Erlaubte Geometrietypen: AA_Punktgeometrie, AA_Flaechegeometrie</p>
Attributart:								
1	1	Bahnhofskategorie	<Enumeration>	BFK DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50				<p><u>Definition:</u> 'Bahnhofskategorie' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung erkennbare oder feststellbare vorherrschend vorkommende Nutzung.</p> <p><u>Anmerkung:</u> ALK-Neu/Nacherfassung</p>

1			ALKIS-ATKIS		5		ALK-ATKIS		Bemerkungen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
			<div>Bahnhof</div> <div>Bahnhof</div> <div>Ostbahnhof</div> <div>Raumbezugsart Punkt</div> <div>Bahnhof</div> <div>Ostbahnhof</div> <div>Raumbezugsart Fläche</div>	<div>1010</div> <div>DLKM</div> <div>(A-Daten)</div> <div>BasisDLM</div> <div>DTK10</div> <div>DTK25</div> <div>DLM50</div> <div>DTK50</div>			<div>ATKIS-OK25/2 Objektart 3501 BFK 1000</div>	<div>Definition: Bahnhof ist eine Anlage im Netz der Schienenbahnen und der Seilbahnen (Bahnkategorie 'Schwebbahn') zur Abwicklung des Personen- und Güterverkehrs entsprechend der Angaben des Betreibers.</div> <div>Auswahlgeometrie: Punkt- oder Flächengeometrie</div> <div>Anmerkung: Es handelt sich um eine Anlage und nicht um die Gebäudefunktion 1100 'Gebäude des Gemeinwesens' (dazu gehört auch 1191 Bahnhofgebäude) oder 2320 Schienenverkehrsgebäude.</div>		
			<div>Haltestelle</div> <div><div>HP</div><div>HP</div></div> <div><div>HP</div><div>Winterhausen</div></div> <div><div>HP</div><div>Winterhausen</div></div> <div>Raumbezugsart Punkt oder Fläche</div>	<div>1020</div> <div>DLKM</div> <div>(A-Daten)</div> <div>BasisDLM</div> <div>DTK10</div> <div>DTK25</div> <div>DLM50</div> <div>DTK50</div>			<div>ATKIS-OK25/2 Objektart 3501 BFK 2000</div>	<div>Definition: Haltestelle ist eine Anlage im Netz der Schienenbahnen und der Seilbahnen (Bahnkategorie 'Schwebbahn') zur Abwicklung des Personen- und Güterverkehrs entsprechend der Angaben des Betreibers.</div> <div>Auswahlgeometrie: Punkt- oder Flächengeometrie</div> <div>Anmerkung: Meist mit Wartehäuschen.</div>		

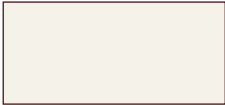

ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Haltepunkt <i>Präsentation wie Haltestelle</i> Raumbezugsart Punkt oder Fläche	1030 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50			ATKIS-OK25/2 Objektart 3501 BFK 3000	<u>Definition:</u> Haltepunkt ist eine Anlage im Netz der Schienenbahnen und der Seilbahnen (Bahnkategorie 'Schwebbahn') zur Abwicklung des Personen- und Güterverkehrs entsprechend der Angaben des Betreibers. <u>Auswahlgeometrie:</u> Punkt- oder Flächengeometrie <u>Anmerkung:</u> Auch ohne Wartehäuschen
0	1		Name <Character String> Ostbahnhof Winterhausen	NAM DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50				<u>Definition:</u> „Name“ ist der Eigenname von „Bahnverkehrsanlage“.
0	1		Bezeichnung <Character String>	BEZ				
0	1		Zustand <Enumeration>	ZUS				
			Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen	2100				
			Im Bau	4000				
0	?		Bahnkategorie <Enumeration>	BKT				
			Eisenbahn	1100				
			Güterverkehr	1102				
			S-Bahn	1104				
			Stadtbahn	1200				
			Straßenbahn	1201				
			U-Bahn	1202				
			Bergbahn, Seilbahn	1300				
			Zahnradbahn	1301				
			Standseilbahn	1302				
			Museumsbahn	1400				
			Bahn im Freizeitpark	1500				
			Magnetschwebbahn	1600				
			Sonstiges	9999				

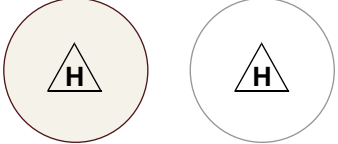
ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Objektart abgeleitet aus <u>50001</u> , <u>AU Linienobjekt</u> : Seilbahn, Schwebebahn	53005 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK25/2 Objektart 3202 (ca. 35 Objekte OK25/2 Abschluss)	<u>Definition</u> : Seilbahn, Schwebebahn ist eine Beförderungseinrichtung, bei der Waggons, Kabinen oder sonstige Behälter an Seilen oder festen Schienen aufgehängt sind und sich an diesen entlang bewegen. <u>Erhebungskriterium</u> : Vollzählige Erhebung der ortsfesten Bahnen.
			Attributart:					
1	1		Bahnkategorie <Enumeration>	BKT DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				<u>Definition</u> : 'Bahnkategorie' beschreibt die Art von 'Seilbahn, Schwebebahn'. <u>Anmerkung</u> : ALK-Neu/Nacherfassung
			Luftseilbahn, Großkabinenbahn 	2100 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK25/2 Objektart 3202 BKT 2100	<u>Definition</u> : "Luftseilbahn, Großkabinenbahn" ist die Bezeichnung für eine Seilbahn, die Personen befördert und Güter transportiert. Die Kabinen und Transporteinrichtungen werden an einem Zugseil über ein Tragseil fortbewegt.

ALKIS-ATKIS				ALK-ATKIS				Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Kabinenbahn, Umlaufseilbahn <i>Darstellung wie 2100</i>	2200 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK25/2 Objektart 3202 BKT 2200	<u>Definition:</u> "Kabinenbahn, Umlaufseilbahn" ist die Bezeichnung für eine Seilbahn zur Beförderung von Personen und zum Transport von Gütern. Die Wagen oder Kabinen sind an einem umlaufenden Seil festgeklemmt.
			Sessellift 	2300 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK25/2 Objektart 3202 BKT 2300	<u>Definition:</u> "Sessellift" ist die Bezeichnung für eine Seilbahn zur Beförderung von Personen in Sitzen ohne Kabinenverkleidung.
			Ski-, Schlepplift <i>Darstellung wie 2300</i>	2400 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK25/2 Objektart 3202 BKT 2400	<u>Definition:</u> "Ski-, Schlepplift" ist die Bezeichnung für eine Seilbahn, mit der Skifahrer stehend den Berg hinauf gezogen werden.






ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Schwebebahn 	2500 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK25/2 Objektart 3202 BKT 2500	Definition: "Schwebebahn" ist die Bezeichnung für eine Bahn, bei der elektrisch angetriebene Fahrzeuge unter einer Fahrschiene hängen.
			Materialseilbahn 	2600 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK25/2 Objektart 3202 BKT 2600	Definition: "Materialseilbahn" ist die Bezeichnung für eine Seilbahn, die ausschließlich Güter transportiert.
0	1		Name Feldbergbahn	NAM DLKM (A-Daten)				Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Seilbahn, Schwebebahn'.
			Objektart abgeleitet aus <u>50001</u> , <u>AU Objekt</u> : Gleis 	53006 BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100 (Z-Daten)				Definition: 'Gleis' ist ein zur Führung von Schienenfahrzeugen verlegtes Schienenpaar. Erhebungskriterium: Modelliert ist die Mittellinie der Gleisachse. Vollzählig wie für die DTK 10 bzw. DTK25 erforderlich. Auswahlgeometrie: Liniengeometrie für Gleis, Flächengeometrie für Drehscheibe.
			Attributart:					
0	1		Art <Enumeration> Drehscheibe	ART 1200				
0	?		Bahnkategorie <Enumeration> Eisenbahn	BKT 1100				

ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Güterverkehr	1102				
			S-Bahn	1104				
			Stadtbahn	1200				
			Straßenbahn	1201				
			U-Bahn	1202				
			Bergbahn, Seilbahn	1300				
			Zahnradbahn	1301				
			Standseilbahn	1302				
			Museumsbahn	1400				
			Bahn im Freizeitpark	1500				
			Magnetschwebbahn	1600				
			Sonstiges	9999				
0	1		Lage zur Erdoberfläche	OFL				
			<Enumeration>					
			Unter der Erdoberfläche	1200				
			Aufgeständert	1400				
0	1		Name	<Character String>				
			Objektart abgeleitet aus <u>50001</u> , <u>AU_Objekt</u> : Flugverkehrsanlage	53007 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				Definition: 'Flugverkehrsanlage' ist eine Fläche, auf der Luftfahrzeuge am Boden bewegt oder abgestellt werden. Auswahlgeometrie: In ALKIS NI Flächengeometrie , in ATKIS NI Flächen-, oder Liniengeometrie Erhebungskriterium: Siehe AA 'Art'. Konsistenzregeln: context AX_Flugverkehrsanlage inv: breiteDesObjekts.uom.uomSymbol = "m" and breiteDesObjekts->notEmpty implies (uposition.isKindOf(AA_Liniengeometrie) and (art = 1310 or art = 1320))
			Attributart:					





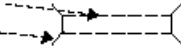
ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	1	Art	<Enumeration>	ART DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				<u>Definition:</u> 'Art' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung erkennbare oder feststellbare vorherrschend vorkommende Nutzung. <u>Anmerkung:</u> ALK-Neu/Nacherfassung
		Startbahn, Landebahn	 	1310 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ALK evtl. Folie 092 ATKIS-OK/2 Objektart 3303 FKT 2007 (Teil von ca. 117 Objekten OK25/2 Abschluss)	<u>Definition:</u> 'Startbahn, Landebahn' ist eine Fläche, auf der Flugzeuge starten bzw. landen. <u>Erhebungskriterium:</u> Vollzählige Erhebung bei Objektart 42015 „Flugverkehr“ mit FKT 5510-5512, 5520. <u>Auswahlgeometrie:</u> Flächengeometrie, Liniengeometrie
		Zurollbahn, Taxiway	Darstellung wie 1310	1320 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK/2 Objektart 3303 FKT 2008 (Teil von ca. 117 Objekten OK25/2 Abschluss)	<u>Definition:</u> 'Zurollbahn, Taxiway' ist ein Verbindungsweg zwischen den Terminals bzw. dem Vorfeld und der Start- und/oder Landebahn. <u>Erhebungskriterium:</u> Vollzählige Erhebung bei Objektart 42015 „Flugverkehr“ mit Art 5510-5512, 5520. <u>Auswahlgeometrie:</u> Flächengeometrie, Liniengeometrie




ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Vorfeld <i>Darstellung wie 1310</i>	1330 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK/2 Objektart 3304 (ca. 22 Objekte OK25/2 Abschluss)	<u>Definition</u> : Abfertigungs- und Abstellgelände für Luftfahrzeuge. <u>Erhebungskriterium</u> : Vollzählig, nur flächenförmige Erhebung <u>Auswahlgeometrie</u> : Flächengeometrie
			Hubschrauberlandeplatz 	5531 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				<u>Definition</u> : 'Hubschrauberlandeplatz' ist ein Landeplatz, der in der Luftfahrtkarte 1:500000 (ICAO) als solcher ausgewiesen ist.
1	1		Oberflächenmaterial <Enumeration>	OFM				
			Gras, Rasen	1210				
			Beton	1220				
			Bitumen, Asphalt	1230				
0	1		Name <Character String> Startbahn West	NAM DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25				<u>Definition</u> : 'Name' ist der Eigenname von 'Flugverkehrsanlage'.
0	1		Bezeichnung <Character String>	BEZ				

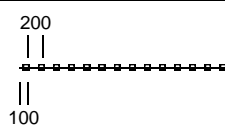

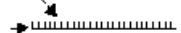



ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	1		Breite des Objekts <Length>	BRO BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				<u>Definition:</u> 'Breite des Objekts' ist die Breite in [m] von modellierter 'Flugverkehrsanlage'. <u>Konsistenzbedingungen:</u> Die Attributart kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und den Wertarten 1310 und 1320 vorkommen.
			Objektart abgeleitet aus <u>50001, AU Objekt:</u> Einrichtungen für den Schiffsverkehr	53008 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK25/2 Objektart 3523 Schifffahrtszeichen (ca. 399 Objekte OK25/2 Abschluss) ATKIS-OK25/1 Objektart 3512 Anlegestelle, Anleger (ca. 81 Objekte OK25/2 Abschluss)	<u>Definition:</u> 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr' ist ein Bauwerk, das dem Schiffsverkehr dient. <u>Erhebungskriterium:</u> Vollzählige Erhebung der auf dem festen Land aufgestellten Einrichtungen für den Schiffsverkehr sowie der öffentlichen Anlegestellen des regelmäßigen Fähr- und des sonstigen Linienverkehrs. <u>Auswahlgeometrie:</u> In ALKIS-ATKIS NI Flächen- und Punktgeometrie <u>Konsistenzregeln:</u> context AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr inv: self.kilometerangabe->notEmpty implies (self.art = 1430 and self.kilometerangabe.uom.uomSymbol = "km") Erlaubte Geometrietypen: AA_Punktgeometrie, AA_Flächengeometrie
			Attributart:					
1	1		Art <Enumeration>	ART DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				<u>Definition:</u> 'Art' beschreibt die bauliche Art von Einrichtungen für den Schiffsverkehr <u>Anmerkung:</u> ALK-Neu/Nacherfassung

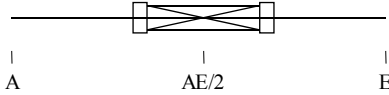
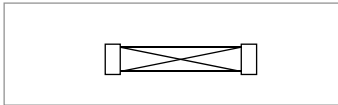
ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Bake  Raumbezugsart Punkt	1410 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100	G		Leuchtfeuer, Leuchtbake, Leuchtturm ALK Folie 092 Objektart 0000 DA 5646 (nicht differenzierbar) ATKIS-OK25/2 Objektart 3523 KON 5001 (Teil von ca. 399 Objekten OK25/2 Abschluss)	Definition: 'Bake' ist ein festgegründetes pfahl- oder gittermastartiges Schifffahrtszeichen mit Kennung durch Form oder Form und Farbe. Auswahlgeometrie: Punktgeometrie
			Leuchtfeuer   Raumbezugsart Punkt	1420 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100	G		Leuchtfeuer, Leuchtbake, Leuchtturm ALK Folie 092 Objektart 0000 DA 5646 (nicht differenzierbar); ALKIS-Objektbildung erfolgt mit TerraCAD  ATKIS-OK25/2 Objektart 3523 KON 5002 (Teil von ca. 399 Objekten OK25/2 Abschluss)	Definition: "Leuchtfeuer" sind Anlagen, die ein Feuer tragen, das über den ganzen Horizont oder in festgelegten Sektoren oder Richtungen gezeigt wird und die bei Tage als Körperzeichen dienen. Auswahlgeometrie: Punktgeometrie
			Kilometerstein	1430				
			Tafel an Gewässern	1440				
			Pricke	1450				
			Anleger  Raumbezugsart Fläche	1460 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK25/1 Objektart 3512 Anlegestelle, Anleger (ca. 81 Objekte OK25/2 Abschluss)	Definition: Anleger ist eine feste oder schwimmende Einrichtung zum Anlegen von Schiffen. Auswahlgeometrie: Flächengeometrie
			Sonstiges	9999				
0	1		Kilometerangabe <Distance>	KMA				


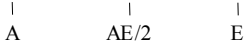
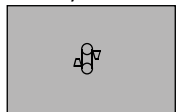

ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	1	Name	<Character String>	NAM DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				Definition: Name ist der Eigenname von Einrichtungen für den Schiffsverkehr. Anmerkung: Geobasis NI ab 07.12.2007
0	1	Bezeichnung	<Character String>	BEZ				
		Objektart abgeleitet aus 50001, AG Objekt: Bauwerk im Gewässerbereich		53009 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				Definition: 'Bauwerk im Gewässerbereich' ist ein Bauwerk, mit dem ein Wasserlauf unter einem Verkehrsweg oder einem anderen Wasserlauf hindurch geführt wird,. Das 'Bauwerk im Gewässerbereich' dient dem Abfluss oder der Rückhaltung von Gewässern oder der Feststellung des Wasserstandes oder der Uferbefestigung. Erhebungskriterium: Siehe AA 'Bauwerksfunktion' Auswahlgeometrie: In ALKIS NI Flächen-, Linien- oder Punktgeometrie, in ATKIS NI Flächen-, Linien- oder Punktgeometrie Konsistenzregeln: Flächenförmige Objekte der Objektart 'Bauwerk im Gewässerbereich' mit BWF 2030-2050 und 2130-2136 liegen immer auf Objekten der Objektart 'Unland, Vegetationslose Fläche' mit FKT 1110. Erlaubte Geometrietypen: AA_Punktgeometrie, AA_Liniengeometrie, AA_Flächengeometrie
		Attributart:						
1	1	Bauwerksfunktion	<Enumeration>	BWF DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				Definition: 'Bauwerksfunktion' beschreibt die bauliche Art von 'Bauwerk im Gewässerbereich'. Anmerkung: ALK-Neu/Nacherfassung


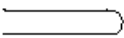
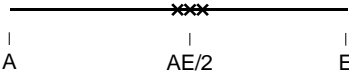

ALKIS-ATKIS				ALK-ATKIS			Bemerkungen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Durchlass Raumbezugsart Linie  Raumbezugsart Fläche (Darstellung wie bei 2070 Siel)	2010 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100	G		ALK Folie 092 Objektart 0000 DA 9951  ATKIS-OK25/2 Objektart 5301 Durchlass (Teil von ca. 302 Objekten OK25/2 Abschluss)	<u>Definition:</u> Durchlass ist ein Bauwerk, in dem ein Gewässer unter einem auf der Erdoberfläche liegenden Hindernis (Verkehrsweg, Siedlungsfläche) hindurchgeführt wird oder unter der Erdoberfläche in freier Feldlage oder abgedeckt (verdolt) auf der Erdoberfläche verläuft. <u>Erhebungskriterium:</u> Vollzählige Erhebung im Verlauf von Gewässern.
			Rohrdurchlass	2011	G		ALK Folie 092 Objektart 0000 DA 9951 	<u>Definition:</u> 'Rohrdurchlass' ist ein Bauwerk zur Unterführung eines Gewässers unter einem Verkehrsweg.
			Düker  Raumbezugsart Linie	2012 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100	G		Düker ALK Folie 092 Objektart 0000 DA 9922/9951  ATKIS-OK25/2 Objektart 5301 Durchlass KON 1503 Düker (Teil von ca. 302 Objekten OK25/2 Abschluss)	<u>Definition:</u> 'Düker' ist ein Kreuzungsbauwerk, in dem ein Gewässer unter einem anderen Gewässer, einem Geländeeinschnitt oder einem tieferliegenden Hindernis unter Druck hindurchgeleitet wird. <u>Erhebungskriterium:</u> Vollzählig (ATKIS „flächenförmige Erhebung, wenn mindestens eines der anschließenden Gewässer flächenförmig modelliert wird“ gilt nicht für NI). <u>Auswahlgeometrie:</u> Liniengeometrie
			Rückhaltebecken	2020				Auch für Basis-DLM zulassen.


ALKIS-ATKIS				ALK-ATKIS				Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			<div>Staumauer</div> <div></div> <div>Raumbezugsart Fläche</div>	<div>2030</div> <div>DLKM</div> <div>BasisDLM</div> <div>DTK10</div> <div>DTK25</div> <div>DLM50</div> <div>DTK50</div> <div>DTK100</div>	G		<div>ALK Folie 011 O-Art 0926 Staumauer,</div> <div>ALK Folie 092 Objektart 0000 DA 9921</div> <div>ATKIS-OK25/1 Objektart 5302 Talsperre,</div> <div>Wehr KON-OK25/2 1410 Staumauer</div> <div>(Teil von ca. 85 Objekten OK25/2 Abschluss)</div>	<div>NVermG Gebäude</div> <div>Definition: 'Staumauer' ist ein aus Mauerwerk oder Beton bestehendes Absperrbauwerk zur Erzeugung eines Staus.</div> <div>Erhebungskriterium:</div> <div>ALKIS-NI: Vollzählig, sofern von Bedeutung.</div> <div>Vollzählig, wenn sie Schifffahrtshindernis im Verlauf von „Fließgewässer“ mit FKT 8300 sind oder zur Bildung von „Stehendes Gewässer“ dienen</div> <div>linienförmige Modellierung < 12 m</div> <div>durchschnittliche Breite der Fläche zwischen der Linie des mittleren Wasserstandes von „Stehendes Gewässer“ und dem luftseitigen Damm – bzw. des Mauerfusses bei BWF 2030 und 2040</div> <div>Breite der Grundfläche bezogen auf Mittelwasser bei BWF 2050 und 2060</div> <div>flächenförmige Modellierung ≥ 12 m</div> <div>durchschnittliche Breite der Fläche zwischen der Linie des mittleren Wasserstandes von „Stehendes Gewässer“ und dem luftseitigen Damm – bzw. des Mauerfusses bei BWF 2030 und 2040</div> <div>Breite der Grundfläche bezogen auf Mittelwasser bei BWF 2050 und 2060</div> <div>Auswahlgeometrie: Flächen- und Liniengeometrie</div>
			<div>Staudamm</div> <div></div> <div></div> <div>Raumbezugsart Fläche</div> <div>Zusätzlich Darstellung der sichtbaren Böschungen des Dammes</div>	<div>2040</div> <div>DLKM</div> <div>BasisDLM</div> <div>DTK10</div> <div>DTK25</div> <div>DLM50</div> <div>DTK50</div> <div>DTK100</div>	G		<div>ALK Folie 011 O-Art 0927 Staudamm,</div> <div>ALK Folie 092 Objektart 0000 DA 9921</div> <div>ATKIS-OK25/1 Objektart 5302 Talsperre,</div> <div>Wehr KON-OK25/2 1420 Staudamm</div> <div>(Teil von ca. 85 Objekten OK25/2 Abschluss)</div>	<div>NVermG Gebäude</div> <div>Definition: 'Staudamm' ist ein meist aus natürlichen Baustoffen, meist aufgeschüttetes Absperrbauwerk zur Erzeugung eines Staus.</div> <div>Erhebungskriterium: Siehe 2030 Staumauer</div> <div>Auswahlgeometrie: Flächen- und Liniengeometrie</div>

ALKIS-ATKIS				ALK-ATKIS				Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			<p>Wehr</p>  <p>Raumbezugsart Linie (Linie nicht in ALKIS NI geführt.)</p>  <p>Raumbezugsart Fläche</p>	<p>2050</p> <p>DLKM</p> <p>BasisDLM</p> <p>DTK10</p> <p>DTK25</p> <p>DLM50</p> <p>DTK50</p> <p>DTK100</p>	G		<p>ALK Folie 011 O-Art 8082 Wehr, ALK Folie 092 Objektart 0000 DA 8062/9921</p>  <p>ATKIS-OK25/1 Objektart 5302 Talsperre, Wehr KON-OK25/2 1430 Wehr (Teil von ca. 85 Objekten OK25/2 Ab- schluss)</p>	<p>NVermG Gebäude</p> <p>Definition: 'Wehr' ist ein festes oder mit beweglichen Teilen ausgestattetes Bauwerk im Flussbett zur Regulie- rung des Wasserabflusses.</p> <p>Erhebungskriterium: Siehe 2030 Staumauer</p> <p>Auswahlgeometrie: Flächen- und Liniengeometrie</p>
			<p>Sicherheitstor</p>  <p>Raumbezugsart Linie (Linie nicht in ALKIS NI geführt.)</p>  <p>Raumbezugsart Fläche</p>	<p>2060</p> <p>DLKM</p> <p>BasisDLM</p> <p>DTK10</p> <p>DTK25</p> <p>DLM50</p> <p>DTK50</p> <p>DTK100</p>	G		<p>ALK Folie 011 O-Art 8061 Sicherheitstor; ALK Folie 092 Objektart 0000 DA 9951/9921</p>  <p>ATKIS-OK25/1 Objektart 5302 Talsperre, Wehr KON-OK25/2 1431 Sicherheitstor (Teil von ca. 85 Objekten OK25/2 Ab- schluss)</p>	<p>NVermG Gebäude</p> <p>Definition: 'Sicherheitstor' ist ein Bauwerk zum Abschie- ßen von Kanalstrecken, um bei Schäden das Auslaufen der gesamten Kanalhaltung zu verhindern.</p> <p>Erhebungskriterium: Siehe 2030 Staumauer</p> <p>Auswahlgeometrie: Flächen- und Liniengeometrie</p>







ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			<p>Siel</p> <p>Raumbezugsart Linie (Linie nicht in ALKIS NI geführt.)</p> <p><i>Präsentation wie Durchlass2010.</i></p> <p><i>Siel = Durchlass in Deich; ggf. zusätzlich Darstellung der Sielmauern</i></p> <p>Raumbezugsart Fläche</p>	<p>2070</p> <p>DLKM</p> <p>BasisDLM</p> <p>DTK10</p> <p>DTK25</p> <p>DLM50</p> <p>DTK50</p> <p>DTK100</p>	G		<p>ALK Folie 011 O-Art 8066 Siel; ATKIS-OK/1 Objektart 5303 Schleuse KON 1303 Siel (Teil von ca. 304 Objekten OK25/2 Abschluss)</p>	<p>NVermG Gebäude</p> <p><u>Definition:</u> 'Siel' ist ein Bauwerk mit Verschlussvorrichtung (gegen rückströmendes Wasser) zum Durchleiten eines oberirdischen Gewässers durch einen Deich.</p> <p><u>Erhebungskriterium:</u> Vollzählig</p> <p><u>Auswahlgeometrie:</u> Flächen- und Liniengeometrie</p>
			<p>Sperrwerk</p>  <p>Raumbezugsart Linie (Linie nicht in ALKIS NI geführt.)</p>  <p>Raumbezugsart Fläche</p>	<p>2080</p> <p>DLKM</p> <p>BasisDLM</p> <p>DTK10</p> <p>DTK25</p> <p>DLM50</p> <p>DTK50</p> <p>DTK100</p>	G		<p>ALK Folie 011 O-Art 8067 Sperrwerk; ATKIS-OK/1 Objektart 5303 Schleuse KON 1304 Sperrwerk (Teil von ca. 304 Objekten OK25/2 Abschluss)</p>	<p>NVermG Gebäude</p> <p><u>Definition:</u> 'Sperrwerk' ist ein Bauwerk in einem Tideflussgewässer mit Verschlussvorrichtung zum Absperren bestimmter Tiden, vor allem zum Schutz gegen Sturmfluten, auch bei Tidehäfen.</p> <p><u>Erhebungskriterium:</u> Vollzählig</p> <p><u>Auswahlgeometrie:</u> Flächen- und Liniengeometrie</p>


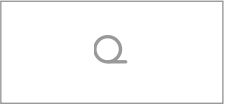




ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Schöpfwerk   Raumbezugsart Linie (Linie nicht in ALKIS NI)  Raumbezugsart Fläche	2090 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100	G		ALK Folie 011 O-Art 0928 Schöpfwerk; ATKIS-OK/1 Objektart 5303 Schleuse KON 1306 Schöpfwerk (Teil von ca. 304 Objekten OK25/2 Abschluss)	NVermG Gebäude <u>Definition:</u> Schöpfwerk im Gewässerbereich ist eine Anlage in der Pumpen Wasser einem höher gelegenen Vorfluter zuführen u. a. zur künstlichen Entwässerung von landwirtschaftlich genutzten Flächen. <u>Erhebungskriterium:</u> Vollzählig <u>Auswahlgeometrie:</u> Flächen- und <u>Liniengeometrie</u> <u>Anmerkung:</u> Das Gebäude 1913 'Schöpfwerk' wird bei 31001 'Gebäude' geführt.
			Fischtreppe Pegel  Raumbezugsart Punkt	2110 2120 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25				<u>Definition:</u> 'Pegel' ist eine Messeinrichtung zur Feststellung des Wasserstandes von Gewässern. <u>Erhebungskriterium:</u> Vollzählig im Verlauf von 'Wasserlauf' sowie bei 'Stehendes Gewässer' und 'Meer'. <u>Auswahlgeometrie:</u> Punktgeometrie
			Uferbefestigung	2130 BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				<u>Definition:</u> 'Uferbefestigung' ist eine Anlage zum Schutze des Ufers.

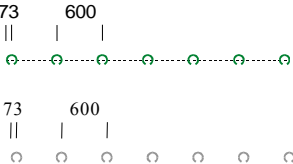
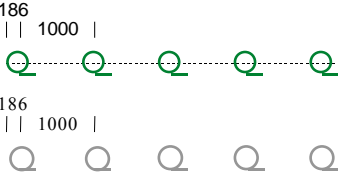
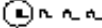
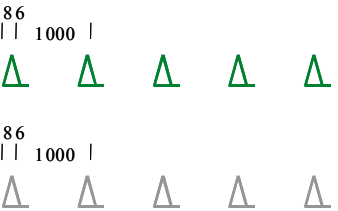

ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Wellenbrecher, Buhne  Raumbezugsart Fläche	2131 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100	G		Buhne ALK Folie 092 Objektart 0000 DA 9921  ATKIS-OK25/2 Objektart 5321 Uferbefestigung KON-OK25/3 1102 Wellenbrecher, Buhne (Teil von ca. 5.936 Objekten OK25/2 Abschluss)	<u>Definition:</u> 'Wellenbrecher, Buhne' ist ein ins Meer oder in den Fluss hinein angelegtes Bauwerk zum Uferschutz aus Buschwerk, Holz, Stein, Stahlbeton oder Asphalt. <u>Erhebungskriterium:</u> ≥ 10 m Länge werden nur entlang von flächenförmig modellierten „Wasserlauf“ sowie bei „Stehendes Gewässer“ und „Meer“ erfasst <i>linienförmige Modellierung</i> < 12 m Breite der Grundfläche in Höhe des Mittelwassers für BWF 2130, 2131, 2133, 2134. Für BWF 2132 gilt die Höhe des Niedrigwassers. <i>flächenförmige Modellierung</i> ≥ 12 m Breite der Grundfläche in Höhe des Mittelwassers für BWF 2130, 2131, 2133, 2134. Für BWF 2132 gilt die Höhe des Niedrigwassers. <u>Auswahlgeometrie:</u> Flächen- und Liniengeometrie
			Lahnung  Raumbezugsart Linie	2132 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK25/2 Objektart 5321 Uferbefestigung KON-OK25/3 1103 (Teil von ca. 5.936 Objekten OK25/2 Abschluss)	<u>Definition:</u> 'Lahnung' ist ein ins Meer hineingebauter Damm aus Buschwerk, das zwischen Pfahlreihen fest eingepackt und verschnürt ist. Mehrere netzartig angelegte Dämme dienen zur Landgewinnung (z. B. im Watt) indem die Schlickablagerung gefördert wird. <u>Erhebungskriterium:</u> Siehe 2136 Ufermauer, Kaimauer <u>Auswahlgeometrie:</u> Liniengeometrie
			Hafendamm, Mole  Raumbezugsart Fläche	2133 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK25/2 Objektart 5321 Uferbefestigung KON-OK25/3 1104 (Teil von ca. 5.936 Objekten OK25/2 Abschluss)	<u>Definition:</u> 'Hafendamm, Mole' ist ein in das Wasser vorgestreckter Steindamm, der eine Hafeneinfahrt begrenzt und das Hafenbecken vor Strömung und Wellenschlag schützt. <u>Erhebungskriterium:</u> Siehe 2131 Wellenbrecher, Buhne <u>Auswahlgeometrie:</u> Flächen- und Liniengeometrie
			Höft	2134				




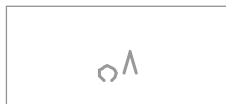
ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Deckwerk	2135				Definition: Deckwerk ist ein geböschter Uferschutz an Scharfdeichen (Deiche ohne Vorland)
			Ufermauer, Kaimauer  Raumbezugsart Linie <i>'Ufermauer, Kaimauer' steht auf der Landfläche. Die Bezugslinie entspricht der Abgrenzung des Gewässers.</i>	2136 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK25/2 Objektart 5321 Uferbefestigung KON-OK25/3 1101 Ufermauer, Kaimauer (Teil von ca. 5.936 Objekten OK25/2 Abschluss)	Definition: 'Ufermauer, Kaimauer' ist eine Mauer entlang der Uferlinie eines Gewässers zum Schutz des Ufers bzw. eine Uferbefestigung im Hafengelände zum Anlegen von Schiffen. Erhebungskriterium: ≥ 100 m Länge werden nur entlang von flächenförmig modellierten „Fließgewässer“, „Wasserlauf“ sowie bei „Stehendes Gewässer“ und „Meer“ erfasst. Auswahlgeometrie: Liniengeometrie
			Sonstiges	9999				Definition: Der tatsächliche Sachverhalt ist bekannt, unter den Bezeichnungen aber nicht aufgeführt.
0	1		Name <Character String> Pegel Hannover	NAM DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				Definition: „Name“ ist der Eigenname von „Bauwerk im Gewässerbereich“.
0	1		Bezeichnung <Character String>	BEZ				
0	1		Zustand <Enumeration>	ZUS				Definition: 'Zustand' beschreibt die Beschaffenheit von 'Bauwerk im Gewässerbereich'.
			Außer Betrieb, stillgelegt; verlassen	2100				
			Im Bau	4000 DLKM (A-Daten)				Definition: 'Im Bau' bedeutet, dass 'Bauwerk im Gewässerbereich' noch nicht fertiggestellt ist.
			Relationsart:					
0	?		hat_direkt_unten Fließverkehr 44001	53009- 44001 DLKM (A-Daten)				

ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Objektartengruppe: Besondere Vegetationsmerkmale				54000				
Objektart abgeleitet aus <u>50001</u> , <u>AU Objekt</u> : Vegetationsmerkmal				54001 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK/1 Objektart 4111 Nasser Boden wird 'Vegetationsmerkmal' mit 'Nass' (ca. 5.511 Objekte OK25/2 Abschluss)	<p><u>Definition</u>: 'Vegetationsmerkmal' beschreibt den zusätzlichen Bewuchs oder besonderen Zustand einer Grundfläche.</p> <p><u>Erhebungskriterium</u>: Soweit besonderes Merkmal, dass die TN überlagert; z.B. Moor mit Laubholzbewuchs. Weiteres siehe Bezeichner der Attributart 'Bewuchs'.</p> <p><u>Auswahlgeometrie</u>: In ALKIS NI Flächen-, Linien- oder Punktgeometrie, in ATKIS NI Flächen-, Linien- oder Punktgeometrie</p> <p><u>Konsistenzregeln</u>: context AX_Vegetationsmerkmal inv: breiteDesObjekts.uom.uomSymbol = "m" and breiteDesObjekts->notEmpty implies (uposition.isKindOf (AA_Liniengeometrie) and bewuchs = 1300</p> <p>Erlaubte Geometrietypen: AA_Punktgeometrie, AA_Liniengeometrie, AA_Flaechegeometrie</p> <p><u>Erhebungskriterium DLM50</u>:</p> <ul style="list-style-type: none"> - BWS 1011, 1012 vollzählige Erhebung einzelstehender Bäume, die als Naturdenkmal eingestuft oder landschaftsprägend sind - BWS 1021-1023, 1250 punktförmige Modellierung >= 0,1 ha und < 1 ha Fläche mit Ausnahme von Objekten innerhalb der Objektarten 'Ortslage' oder 'Landwirtschaft' mit VEG 1012, 1031, 1040, 1051, 1050 - BWS 1100 vollzählige Erhebung >= 500 m Länge, wenn sie landschaftsprägend sind - ZUS 5000 >= 10 ha - BWS 1210 - 1230 vollzählige Erhebung >= 500 m Länge an Verkehrswegen sowie in der freien Landschaft, wenn sie landschaftsprägend sind - BWS 1260 >= 10 ha - BWS 1400, 1500 >= 10 ha; wenn Objekte der Objektarten 'Sumpf' oder 'Moor' vollständig von Objekten der Objektarten 'Wald' oder 'Gehölz' umgeben und gleichzeitig von Objekten der Objektart 'Vegetationsmerkmal' mit VEG 1400, 1500 überlagert werden, ist eine Unterschreitung des Erhebungskriteriums zulässig
Attributart:								

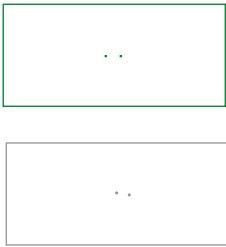
ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	1		Bewuchs <Enumeration>	BWS DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				<p><u>Definition:</u> 'Bewuchs' ist die Art des Vegetationsmerkmals.</p> <p><u>Konsistenzbedingung:</u> Die Attributart 'Bewuchs' ist immer zu belegen, wenn die Attributart 'Zustand' mit Wert 5000 nicht belegt ist.</p> <p><u>Hinweis:</u> Die Objektart 'Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' mit der Attributart 'Art der Festlegung' und der Wertart 1653 'Naturdenkmal' wird nur dann geführt, wenn ein entsprechendes Objekt der Objektart 54001 'Vegetationsmerkmal' mit den Wertarten 1011, 1012, 1100, 1210, 1220, 1230 oder die Objektart 61006 'Felsen, Felsblock, Felsnadel' vorhanden ist.</p>
			Nadelbaum   Raumbezugsart Punkt	1011 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100	G		ALK Folie 092 Objektart 0000 DA 7502  ATKIS-OK25/2 Objektart 4201 VEG 2000 (Teil von ca. 5.599 Objekten OK25/2 Abschluss)	<p><u>Definition:</u> "Nadelbaum" beschreibt die Zugehörigkeit eines einzeln stehenden Baumes zur Gruppe der Nadelhölzer.</p> <p><u>Erhebungskriterium:</u> Einzeln stehender Baum, der als Naturdenkmal eingestuft oder landschaftsprägend ist.</p> <p><u>Auswahlgeometrie:</u> Punktgeometrie</p>
			Laubbaum   Raumbezugsart Punkt	1012 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100	G		ALK Folie 092 Objektart 0000 DA 7501  ATKIS-OK25/2 Objektart 4201 VEG 1000 (Teil von ca. 5.599 Objekten OK25/2 Abschluss)	<p><u>Definition:</u> "Laubbaum" beschreibt die Zugehörigkeit eines einzeln stehenden Baumes zur Gruppe der Laubhölzer.</p> <p><u>Erhebungskriterium:</u> Einzeln stehender Baum, der als Naturdenkmal eingestuft oder landschaftsprägend ist.</p> <p><u>Auswahlgeometrie:</u> Punktgeometrie</p>



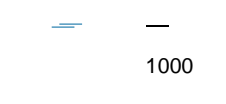
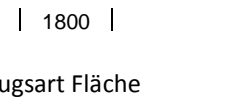
ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Baumbestand, Laubholz   Flächenmuster in NI nicht geführt.	1021 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				<u>Definition:</u> 'Baumbestand, Laubholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laubbäumen. <u>Auswahlgeometrie:</u> Flächengeometrie
			Baumbestand, Nadelholz   Flächenmuster in NI nicht geführt.	1022 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				<u>Definition:</u> 'Baumbestand, Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Nadelbäumen. <u>Auswahlgeometrie:</u> Flächengeometrie
			Baumbestand, Laub- und Nadelholz   Flächenmuster in NI nicht geführt.	1023 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				<u>Definition:</u> 'Baumbestand, Laub- und Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laub- und Nadelbäumen. <u>Auswahlgeometrie:</u> Flächengeometrie

ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Hecke  Raumbezugsart Linie	1100 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100	G		ALK Folie 092 Objektart 0000 DA 0351 ATKIS-OK25/2 Objektart 4203 (Teil von ca. 24.869 Objekten OK25/2 Abschluss)	<u>Definition:</u> 'Hecke' besteht aus einer Reihe dicht beieinander stehender, meist wildwachsender Sträucher. <u>Erhebungskriterium:</u> Vollzählige Erhebung ≥ 200 m Länge, wenn sie landschaftsprägend sind. <u>Auswahlgeometrie:</u> Liniengeometrie
			Heckenkante, rechts	1101				
			Heckenkante, links	1102				
			Heckenmitte	1103				
			Baumreihe, Laubholz  Raumbezugsart Linie	1210 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100	G		Folie 092 DA 7506  ATKIS-OK25/2 Objektart 4202 VEG 1000 (Teil von ca. 43.648 Objekten OK25/2 Abschluss)	<u>Definition:</u> 'Baumreihe, Laubholz' beschreibt die Zugehörigkeit einer Baumreihe zur Gruppe der Laubhölzer. <u>Erhebungskriterium:</u> Vollzählige Erhebung ≥ 200 m Länge an Verkehrswegen sowie in der freien Landschaft, wenn sie landschaftsprägend sind. <u>Auswahlgeometrie:</u> Liniengeometrie
			Baumreihe, Nadelholz  Raumbezugsart Linie	1220 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100	G		Folie 092 DA 7507  ATKIS-OK25/2 Objektart 4202 VEG 2000 (Teil von ca. 43.648 Objekten OK25/2 Abschluss)	<u>Definition:</u> 'Baumreihe, Nadelholz' beschreibt die Zugehörigkeit einer Baumreihe zur Gruppe der Nadelhölzer. <u>Erhebungskriterium:</u> Vollzählige Erhebung ≥ 200 m Länge an Verkehrswegen sowie in der freien Landschaft, wenn sie landschaftsprägend sind. <u>Auswahlgeometrie:</u> Liniengeometrie.

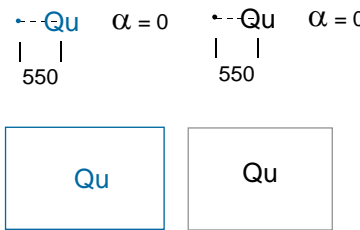
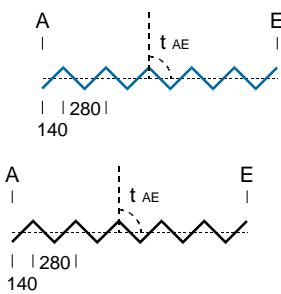

ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Baumreihe, Laub- und Nadelholz 186 1000  186 1000  Raumbezugsart Linie	1230 DLKM BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK25/2 Objektart 4202 VEG 3000 (Teil von ca. 43.648 Objekten OK25/2 Abschluss)	Definition: 'Laub- und Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Baumreihe mit Laub- und Nadelbäumen. Erhebungskriterium: Vollzählige Erhebung ≥ 200 m Länge an Verkehrswegen sowie in der freien Landschaft, wenn sie landschaftsprägend sind. Auswahlgeometrie: Liniengeometrie.
			Gehölz   Flächenmuster in NI nicht geführt.	1250 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				Definition: 'Gehölz' ist eine Fläche, die mit einzelnen Bäumen, Baumgruppen, Büschen, Hecken und Sträuchern bestockt ist. Auswahlgeometrie: Flächengeometrie Hinweis: Mit Version 5.1.1 den Wert 1050 auf 1250 geändert.

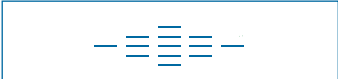
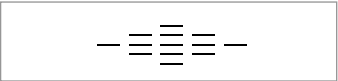



ALKIS-ATKIS				ALK-ATKIS				Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			<p>Gebüsch</p> <div><div><div>73600</div><div><div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div></div></div><div><div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div></div></div><div><div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div></div></div><div><div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div></div></div><div><div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div></div></div></div><div><div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div></div></div><div><div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div></div></div></div> <p>Flächenmuster in NI nicht geführt.</p>	<p>1260</p> <p>DLKM</p> <p>(A-Daten)</p> <p>BasisDLM</p> <p>DTK10</p> <p>DTK25</p> <p>DLM50</p> <p>DTK50</p> <p>DTK100</p>				<p>Definition: "Gebüsch" beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Holzpflanzen, deren Sprossen sich nahe der Bodenoberfläche verzweigen.</p> <p>Erhebungskriterium: Fläche ≥ 1ha</p> <p>Auswahlgeometrie: Flächen- und Liniengeometrie.</p>
			<p>Schneise</p> <p>Röhricht, Schilf</p> <div><div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div></div></div> <div><div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div></div></div> <p>Flächenmuster in NI nicht geführt.</p> <p>Raumbezugsart Fläche</p> <div><div></div><div></div></div> <p>Raumbezugsart Punkt</p>	<p>1300</p> <p>1400</p> <p>DLKM</p> <p>(A-Daten)</p> <p>BasisDLM</p> <p>DTK10</p> <p>DTK25</p> <p>DLM50</p> <p>DTK50</p> <p>DTK100</p>		<p>ATKIS-OK/1 Objektart 4105 Moor, Moos (Teil von ca. 14.327 Objekten OK25/2 Abschluss) und 4106 Sumpf, Ried VEG 5000 Büsche, Sträucher</p>	<p>Erhebungskriterium: Vollzählig</p> <p>Definition: " Röhricht, Schilf" beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Schilfrohr- und schilfrohrähnlichen Pflanzen.</p> <p>Erhebungskriterium: Fläche ≥ 1ha, Punkt soweit von Bedeutung</p> <p>Auswahlgeometrie: Flächen- und Punktgeometrie</p>	

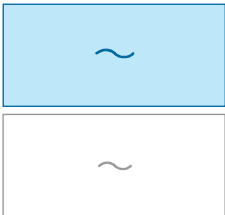
ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Gras  Flächenmuster in NI nicht geführt. Raumbezugsart Fläche	1500 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK/1 Objektart 4105 Moor, Moos (Teil von ca. 14.327 Objekten OK25/2 Abschluss) und 4106 Sumpf, Ried VEG 6000 Gras	Definition: "Gras" beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit schlanken, krautigen einkeimblättrigen Blütenpflanzen. Erhebungskriterium: Fläche ≥ 1ha Auswahlgeometrie: Flächengeometrie.
			Rain	1510				
			Zierfläche	1600				
			Korbweide	1700				
			Reet	1800				
			Streuobst	1900				
0	1	Name	<Character String>	NAM DLKM				Definition: „Name“ ist der Eigenname von „Vegetationsmerkmal“.
0	1	Funktion	<Enumeration>	FKT				
		Windschutz		1000				
0	1	Bezeichnung	<Character String>	BEZ				
0	1	Zustand	<Enumeration>	ZUS DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				Definition: "Zustand" ist der Zustand von Vegetationsmerkmal.

ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Nass    1000  1800 Raumbezugsart Fläche mit Flächenmuster	5000 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK/1 Objektart 4111 Nasser Boden wird 'Vegetationsmerkmal' mit 'Nass'	<u>Definition:</u> 'Nass' bezeichnet eine Vegetationsfläche, die aufgrund besonderer Bodenbeschaffenheit ganzjährig wassergesättigt ist, zeitweise auch unter Wasser stehen kann. <u>Erhebungskriterium:</u> Fläche ≥ 1 ha <u>Auswahlgeometrie:</u> Flächengeometrie.
0	1		Breite des Objekts <Length>	BRO				<u>Konsistenzbedingung:</u> Die Attributart 'Bewuchs' ist immer zu belegen, wenn die Attributart 'Zustand' mit Wert 5000 nicht belegt ist.
Objektartengruppe: Besondere Eigenschaften von Gewässern				55000				<u>Definition:</u> 'Besondere Eigenschaften von Gewässern' enthält charakteristische Gewässerflächen.

ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Objektart abgeleitet aus <u>50001</u> , <u>AU Objekt</u> : Gewässermerkmal				55001 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				<p><u>Definition</u>: 'Gewässermerkmal' sind besondere Eigenschaften eines Gewässers.</p> <p><u>Erhebungskriterium</u>: Siehe Bezeichner der Attributart 'Art'.</p> <p><u>Auswahlgeometrie</u>: In ALKIS NI Flächen-, Linien- oder Punktgeometrie, in ATKIS NI Flächen-, Linien- oder Punktgeometrie</p> <p><u>Konsistenzbedingungen</u>: Die Objekte 'Gewässermerkmal' mit ART 1640, 1650 und 1660 liegen immer innerhalb der Objektarten 'Fließgewässer' oder 'Meer'. Die Attributart 'Bezeichnung' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und der Wertart 1610 vorkommen.</p> <p><u>Konsistenzregeln</u>: context AX_Gewaessermerkmal inv: objekthoehe.uom.uomSymbol = "m" and objekthoehe->notEmpty implies art->exists(1620) and bezeichnung->notEmpty implies art->exists(1610) and hydrologischesMerkmal->notEmpty implies art->exists(1610)</p> <p>Erlaubte Geometrietypen: AA_Punktgeometrie, AA_Liniengeometrie, AA_Flaechengeometrie</p>
Attributart:								
1	1	Art	<Enumeration>	ART DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				<p><u>Definition</u>: „Art“ beschreibt die Ausprägung von „Gewässermerkmal“.</p> <p><u>Anmerkung</u>: ALK-Neu/Nacherfassung</p>

ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			<p>Quelle</p>  <p>Raumbezugsart Punkt oder Fläche</p>	<p>1610 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100</p>			<p>ATKIS-OK/2 Objektart 5105 (ca. 366 Objekte OK25/2 Abschluss)</p>	<p><u>Definition:</u> Quelle ist eine natürliche, örtlich begrenzte Austrittsstelle von Wasser. <u>Erhebungskriterium:</u> Vollzählig, wenn sie Ursprung von 'Fließgewässer' mit FKT 8500 'Bach' ist oder aus anderen Gründen bedeutend ist. ATKIS-Aktualität: Fortführungsdaten durch VKB <u>Auswahlgeometrie:</u> - Punktgeometrie < 225 qm - Flächegeometrie ≥ 225 qm</p>
			<p>Wasserfall</p>  <p>Die über die Geometrie des Wasserfalls hinausreichenden Symbole (SNR 3651) werden mit Hilfe des Winkels $t_{AE} - 100$ ausgerichtet.</p> <p>Raumbezugsart Linie</p>  <p>Raumbezugsart Fläche</p>	<p>1620 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100</p>			<p>ATKIS-OK/1 Objektart 5203 (ca. 5 Objekte OK25/2 Abschluss)</p>	<p><u>Definition:</u> Wasserfall ist ein senkrechter oder nahezu senkrechter Absturz eines Wasserlaufs, der über eine oder mehrere natürliche Stufen verlaufen kann. <u>Erhebungskriterium:</u> Vollzählig, soweit er Schifffahrtshindernis im Verlauf von 'Fließgewässer' mit FKT 8200 'Fluss' ist; sonst ab einer Fläche ≥ 225 qm oder Objekthöhe ≥ 2 m. <u>Anmerkung:</u> Als Objekthöhe, dargestellt mit dem Attributtyp HHO, gilt der Höhenunterschied zwischen den mittleren Wasserständen unmittelbar oberhalb und unterhalb des Wasserfalls. <u>Auswahlgeometrie:</u> - Punktgeometrie < 225 qm und HHO ≥ 2 m, Breite < 12m (nur ATKIS NI; in ALKIS NI auch Breite < 12m linienförmig dargestellt) - Liniengeometrie < 225 qm und HHO ≥ 2 m, Breite ≥ 12m - Flächegeometrie ≥ 225 qm</p>

ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Stromschnelle   Raumbezugsart Fläche	1630 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK/1 Objektart 5202	<u>Definition:</u> Stromschnelle ist eine Flussstrecke mit höherer Strömungsgeschwindigkeit durch ein besonders starkes Gefälle sowie oft auch geringerer Wassertiefe. Erhebung vollzählig, soweit sie Schifffahrtshindernis im Verlauf von Fließgewässer mit der Funktion 8200 Fluss ist. <u>Erhebungskriterium:</u> Vollzählig, soweit sie Schifffahrtshindernis im Verlauf von 'Fließgewässer' mit FKT 8200 'Fluss' ist; sonst ab einer Länge des Gewässers ≥ 50 m, wenn mindestens einer der an 'Gewässermerkmal' mit Art 1630 'Stromschnelle' unmittelbar anschließenden Gewässer flächenförmig modelliert ist. <u>Auswahlgeometrie:</u> Flächengeometrie
			Sandbank   Flächenmuster in NI nicht geführt. Raumbezugsart Fläche	1640 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK/1 Objektart 5201 (ca. 14 Objekte OK25/2 Abschluss)	<u>Definition:</u> Sandbank ist eine vegetationslose Sand- oder Kiesablagerung auf dem Meeresboden oder in Flüssen, die durch Brandung oder Strömung aufgebaut wird. <u>Erhebungskriterium:</u> Sandbank, die bei mittlerem Wasserstand aus dem Wasser herausragt, mit einer Fläche $\geq 0,5$ ha. Ständige Änderungen durch das Wasser werden in Kauf genommen. <u>Auswahlgeometrie:</u> Flächengeometrie
			Watt  Raumbezugsart Fläche	1650 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK/2 Objektart 5121 (ca. 1.094 Objekte OK25/2 Abschluss)	<u>Definition:</u> Watt ist ein aus Sand und Schlick bestehender Boden an flachen Gezeitenküsten und in Mündungstrichtern von Flüssen, der bei Ebbe ganz oder teilweise trocken fällt und bei Flut vom sogenannten Wattenmeer überspült wird. <u>Erhebungskriterium:</u> Fläche ≥ 1 ha Diesen Flächen ist stets 'Meer' oder 'Fließgewässer' zu unterlegen. <u>Auswahlgeometrie:</u> Flächengeometrie

ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Priel  Flächenmuster in NI nicht geführt. Raumbezugsart Fläche Linien, die Gewässerflächen trennen, werden nicht dargestellt.	1660 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK/1 Objektart 5104 (ca. 586 Objekte OK25/2 Abschluss)	<u>Definition:</u> Priel ist eine natürliche Rinne im Watt, die auch bei Ebbe Wasser führt. <u>Erhebungskriterium:</u> Breite ≥ 3 m. Ständige Änderungen durch das Wasser werden in Kauf genommen. <u>Anmerkung:</u> Linien, die Gewässerflächen trennen, werden nicht dargestellt. <u>Auswahlgeometrie:</u> Flächengeometrie
			Sonstiges	9999				
0	1	Name	<Character String>	NAM DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				<u>Definition:</u> 'Name' ist der Eigenname von 'Gewässermerkmal'.
			Bei 1610,1620,1630,1660 <i>Blautopf</i> <i>Blautopf</i> Bei 1640,1650 <i>Robbenbank</i>					
0	1	Bezeichnung	<Character String>	BEZ				<u>Definition:</u> 'Bezeichnung' ist die von der zuständigen Fachbehörde vergebene Verschlüsselung. <u>Konsistenzbedingungen:</u> Die Attributart kann nur in Verbindung mit der Attributart „Art“ und der Wertart 1610 vorkommen
0	1	Hydrologisches Merkmal	<Enumeration>	HYD				<u>Definition:</u> „Hydrologisches Merkmal“ gibt die Wasser- verhältnisse von „Gewässermerkmal“ an. <u>Konsistenzbedingungen:</u> Die Attributart kann nur in Verbindung mit der Attributart „Art“ und der Wertart 1610 vorkommen
			Nicht ständig Wasser führend	2000				

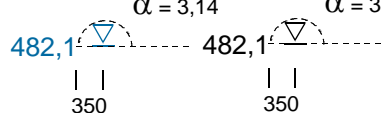
ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	1		Objekthöhe <Length>	HHO				Definition: "Objekthöhe" ist die Höhendifferenz in [m] zwischen den mittleren Wasserständen unmittelbar oberhalb und unterhalb von „Gewässermerkmal“. Konsistenzbedingungen: Die Attributart kann nur in Verbindung mit der Attributart „Art“ und der Wertart 1620 vorkommen.
			Objektart abgeleitet aus 50001, AU Objekt: Untergeordnetes Gewässer	55002 DLKM				Definition: [E] 'UntergeordnetesGewaesser' ist ein stehendes oder fließendes Gewässer mit untergeordneter Bedeutung. Anmerkung: Raumbezugart Linie in NI nur zugelassen.
			Attributart:					
0	1		Name <Character String>	NAM DLKM				Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'UntergeordnetesGewaesser'.
0	1		Funktion <Enumeration>	FKT DLKM				Definition: 'Funktion' ist die objektiv erkennbare Art von 'UntergeordnetesGewaesser'.
			Graben	1010 DLKM				
			Grabenkante, rechts	1011 DLKM				
			Grabenkante, links	1012 DLKM				
			Grabenmitte	1013 DLKM				
			Fleet	1020				
			Bach	1030 DLKM				
			Teich	1040				
0	1		Lage zu Erdoberfläche <Enumeration>	OFL				Definition: 'Lage zur Erdoberfläche' ist die Angabe der relativen Lage von 'UntergeordnetesGewaesser' zur Erdoberfläche.
			Verrohrt, unterirdisch, bedeckt	1800				
			Verdolt	1810				
0	1		Hydrologisches Merkmal <Enumeration>	HYD DLKM				Definition: 'Hydrologisches Merkmal' gibt die Wasserverhältnisse von 'UntergeordnetesGewaesser' an.

ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Nicht ständig Wasser führend	2000 DLKM				
			Trocken, versiegt	3000 DLKM				
Objektart abgeleitet aus <u>50001</u> , <u>AU Flächenobjekt</u> :				55003				Gehört nicht zur Geobasis NI. <u>Definition</u> : 'Polder' ist eine eingedeichte Fläche, die zum Schutz vor Überflutung ereignisabhängig oder regelmäßig geflutet werden kann. <u>Auswahlgeometrie</u> : Flächengeometrie
Attributart:								
0	1	Name	<Character String>	NAM				<u>Definition</u> : 'Name' ist der Eigenname von 'Polder'.
1	1	Art	<Enumeration>	ADP				<u>Definition</u> : 'Art' beschreibt den durch die Fachbehörde festgestellten Typ von 'Polder'.
		Sommerpolder		1000				<u>Definition</u> : 'Sommerpolder' (auch Überlaufpolder) ist ein Polder, der durch einen Überlauf- oder Sommerdeich nur gegen niedrige Hochwasser geschützt ist. Der Deich ist so ausgelegt, dass er zeitweise überströmt werden kann.
		Entlastungspolder		2000				<u>Definition</u> : 'Entlastungspolder' (auch Speicherpolder) ist ein Becken, das durch Zurückhalten von Wasser das Schöpfwerk, das Siel, den Vorfluter und/oder die Sperrwerksanlage entlastet.
		Flutungspolder		3000				<u>Definition</u> : 'Flutungspolder' ist eine eingedeichte, meist landwirtschaftlich genutzte Fläche, die beim Eintreten eines kritischen Wasserstandes zur Entlastung der Deiche genutzt wird.
0	1	Funktion	<Enumeration>	FKT				<u>Definition</u> : 'Funktion' gibt die Flutungsart von 'Polder' an.
		Gesteuert		7410				<u>Definition</u> : 'Gesteuert' bedeutet, dass ein Polder regelmäßig zu einem bestimmten festgelegten Zeitpunkt geflutet wird (z.B. bei einem ausgewählten Pegelstand).
		Ungesteuert		7420				<u>Definition</u> : 'Ungesteuert' bedeutet, dass die eingedeichte Fläche ereignisabhängig geflutet wird.

ALKIS-ATKIS				ALK-ATKIS			Bemerkungen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Objektartengruppe: Besondere Angaben zum Verkehr				56000				<u>Definition:</u> Besondere Angaben zum Verkehr sind Angaben, die im Bezug zu Verkehrsanlagen stehen. <u>Anmerkung:</u> Die Objektartengruppe dient nur der Vorerfassung für die Objektarten 42003 Straßenachse, 42004 Straßenkörperachse und 42005 Fahrbahnachse.
Objektart abgeleitet aus <u>ZUSO:56002, 56002/56004; 50001:</u> Netzknoten <u>Konsistenzbedingung:</u> Das ZUSO „Netzknoten“ besteht aus - einem oder mehreren REO „Nullpunkt“ oder - einem oder mehreren REO „Ast“ und einem oder mehreren REO „Nullpunkt“.				56001			ATKIS Objektart 3180 <u>zu Erhebungskriterium:</u> Ein fiktiver Netzknoten wird erforderlich: - am Anfang bzw. Ende einer Straße, wenn diese keine verkehrliche Verknüpfung mit dem aufzunehmenden Straßennetz hat, - bei getrennt verlaufender Fahrbahn, wenn beide Abschnitte im gleichen Netzknoten beginnen und enden, auf einer Fahrbahn an beliebiger Stelle, - bei verschiedenen Straßen, wenn zwei Abschnitte in einem Netzknoten beginnen und in einem anderen gemeinsamen Netzknoten wieder zusammenlaufen, auf einem Abschnitt an beliebiger Stelle - am Ende eines Seitenarms, der nur einseitig mit einer aufzunehmenden Straße verknüpft ist, - an Landesgrenzen für alle Straßen, - an Kreisgrenzen für Kreisstraßen.	<u>Definition:</u> „Netzknoten“ ist ein plangleicher (höhengleicher) und planfreier (höhenungleicher) Knotenpunkt, der sich aus der verkehrlichen Verknüpfung zweier oder mehrerer Straßen des aufzunehmenden Straßennetzes ergibt. In Sonderfällen können fiktive Netzknoten erforderlich werden. <u>Anmerkung:</u> Außerdem sind bei der Verknüpfung einer aufzunehmenden mit einer nicht aufzunehmenden Straße Netzknoten vorzuhalten, wenn bauliche Einzelanlagen (z.B. Äste) bestehen, die ganz oder teilweise zu Bestandteilen der aufzunehmenden Straße gewidmet sind. Knotenpunkte, die sich aus der Verknüpfung mit nicht aufzunehmenden Straßen ergeben, sind in der Regel keine Netzknoten. Die eindeutige Einteilung einer Straße in Abschnitte kann in einer Reihe von Sonderfällen die Anordnung zusätzlicher (fiktiver) Netzknoten erfordern. <u>Erhebungskriterium:</u> Vollzählige Erhebung im Netz der aufzunehmenden Straßen.
Attributart:								
1	1	Bezeichnung	<Character String>	BEZ				<u>Definition:</u> „Bezeichnung“ ist die von der zuständigen Behörde vergebene Verschlüsselung von „Netzknoten“.

ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Objektart abgeleitet aus <u>50001</u> , <u>AU Punktojekt</u> : Nullpunkt <u>Konsistenzbedingung</u> : „Nullpunkt“ ist Bestandteil des ZUSO „Netzknoten“.			56002				ATKIS-OK/3 Objektart 3181 Nullpunkt	<u>Definition</u> : "Nullpunkt" ist der Anfangs- oder Endpunkt eines Abschnittes und Astes, an dem die Stationierung beginnt bzw. endet. Der Nullpunkt ist einem Netzknoten zugeordnet und wird durch einen Buchstaben gekennzeichnet, der an die Netzknotennummer angehängt wird. Jeder Netzknoten hat einen zentralen Nullpunkt. Dieser erhält in der Regel den Buchstabenzusatz 'O'. Gehören zu einem Netzknoten mehrere Nullpunkte, dann wird einer als zentraler Nullpunkt festgelegt. <u>Anmerkung</u> : Geometrisch liegen die Nullpunkte in den Schnittpunkten der Fahrbahnachsen ein- und mehrbahniger Straßen. <u>Erhebungskriterium</u> : Vollzählige Erhebung im Netz der aufzunehmenden Straßen.
Attributart:								
1	1	Art des Nullpunktes <Enumeration>		ANU				<u>Definition</u> : „Art des Nullpunktes“ beschreibt die besondere Funktion oder Bauart von „Bauwerk im Verkehrsreich“.
		Zentraler Nullpunkt		1000			ATKIS-OK/3 Objektart 3181 ANU 1001 Zentraler Netzknotennullpunkt	<u>Definition</u> : 'Zentraler Nullpunkt' ist die Bezeichnung für einen i. d. R. mit 'O' gekennzeichneten Nullpunkt in einem Netzknoten.
		Nullpunkt		2000			ATKIS-OK/3 Objektart 3181 ANU 1000 Abschnittsnullpunkt	<u>Definition</u> : 'Nullpunkt' ist der Anfangs- oder Endpunkt von einem Abschnitt oder Ast.
		Fiktiver Nullpunkt		3000			ATKIS-OK/3 Objektart 3181 ANU 2000 Astnullpunkt	<u>Definition</u> : 'Fiktiver Nullpunkt' ist ein Nullpunkt, der verhindert, dass zwei verschiedene Äste in einem Nullpunkt beginnen und in einem anderen Nullpunkt wieder zusammenlaufen.
1	1	Bezeichnung <Character String>		BEZ				<u>Definition</u> : „Bezeichnung“ ist die von der zuständigen Behörde vergebene Verschlüsselung von „Nullpunkt“.

ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Objektart abgeleitet aus <u>50001</u> , <u>AU Kontinuierliches Linienobjekt</u> : Abschnitt				56003			ATKIS-OK/3 Objektart 3182 Straßenabschnitt	<u>Definition</u> : „Abschnitt“ ist ein gerichteter Teil des Straßennetzes, der zwischen zwei aufeinanderfolgenden Netzknoten liegt. Er wird durch die in den Netzknoten festgelegten Nullpunkte begrenzt. <u>Erhebungskriterium</u> : Vollzählige Erhebung im Netz der aufzunehmenden Straßen. <u>Anmerkung</u> : Wird für die Vorerfassung der Objektarten 42002, 42003, 42004 benötigt. Fortführungsdaten durch NLStB
Attributart:								
1	1	Bezeichnung	<Character String>	BEZ				<u>Definition</u> : „Bezeichnung“ ist die von der zuständigen Behörde vergebene Verschlüsselung von „Abschnitt“.
Objektart abgeleitet aus <u>50001</u> , <u>AU Kontinuierliches Linienobjekt</u> : Ast				56004			ATKIS-OK/3 Objektart 3183 Straßenast	<u>Definition</u> : „Ast“ ist ein Teil des Straßennetzes, der zur Verknüpfung der Abschnitte untereinander dient und deshalb Teil des Netzknotens ist. Er wird durch die im Netzknoten festgelegten Nullpunkte begrenzt. <u>Konsistenzbedingung</u> : „Ast“ ist Bestandteil des ZUSO „Netzknoten“. <u>Erhebungskriterium</u> : Vollzählige Erhebung im Netz der aufzunehmenden Straßen. <u>Anmerkung</u> : Wird für die Vorerfassung der Objektarten 42002, 42003, 42004 benötigt. Fortführungsdaten durch NLStB
Attributart:								
1	1	Bezeichnung	<Character String>	BEZ				<u>Definition</u> : „Bezeichnung“ ist die von der Straßenbauverwaltung vergebene Verschlüsselung von „Ast“.
Objektartengruppe: Besondere Angaben zum Gewässer				57000				

ALKIS-ATKIS				ALK-ATKIS				Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Objektart abgeleitet aus <u>50001</u> , <u>AU Punktojekt</u> : Wasserspiegelhöhe				57001 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK/L Objektart 5312 Wasserspiegelhöhe FKT 3101	Definition: 'Wasserspiegelhöhe' ist die Höhe des mittleren Wasserstandes über bzw. unter der Höhenbezugsfläche. Konsistenzbedingung: „Wasserspiegelhöhe“ muss innerhalb einer Gewässerfläche liegen. Erhebungskriterium: Vollzählig bei schiffbaren Kanälen und topografisch bedeutsamen stehenden Gewässern.
Attributart:								
1	1	Höhe des Wasserspiegels <Length> 		HWS DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				Definition: 'Höhe des Wasserspiegels' ist die Differenz zwischen dem mittleren Wasserstand und der Höhenbezugsfläche in [m] auf dm gerundet.
Objektart abgeleitet aus <u>50001</u> , <u>AG Objekt</u> : Schiffahrtslinie, Fährverkehr <div>Auto- und Eisenbahnfähre</div> <div>-----</div> <div>Auto und Eisenbahnfähre</div> <div>-----</div> <i>Für die Darstellung der ART des Fährverkehrs ist ein Präsentationsobjekt anzulegen.</i>				57002 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS Objektart 3403 Schifffahrtslinie (ca. 152 Objekte OK25/2 Abschluss)	Definition: 'Schifffahrtslinie, Fährverkehr' ist die regelmäßige Schiffs- oder Fährverbindung. Erhebungskriterium: Vollzählig, nur soweit Nutzung öffentlich. Spitzenaktualität: Fortführungsdaten durch WSD, Fortführungshinweis durch VKB Anmerkung: Wenn Art nicht belegt ist oder 1710 und 1720 belegt sind, ergibt sich eine abweichende Darstellung.
Attributart:								

ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	?	Art	<Enumeration>	ART DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100				Definition: 'Art' beschreibt die Art der Schiffs- oder Fähr- verbindung von Schifffahrtslinie, Fährverkehr. Anmerkung: ALK-Neu/Nacherfassung
		Autofährverkehr	Autofähre ----- Autofähre -----	1710 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK25/1 Objektart 3403 FKT-OK25/2 3101	Definition: 'Autofährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen speziell für Fahrzeuge des Straßenver- kehrs.
		Eisenbahnfährverkehr	Eisenbahnfähre ----- Eisenbahnfähre -----	1720 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK25/1 Objektart 3403 FKT-OK25/2 3102	Definition: 'Eisenbahnfährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen speziell für Fahrzeuge des Schienenverkehrs.

ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
			Personenfährverkehr	1730 DLKM (A-Daten) BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50 DTK100			ATKIS-OK25/1 Objektart 3403 FKT-OK25/2 3104	Definition: 'Personenfährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen für Personenbeförderung.
			Personenfähre ----- Personenfähre -----					
			Linienverkehr	1740				
0	1		Name <Character String>	NAM				
			Objektart abgeleitet aus <u>50001</u> , <u>TA_CurveComponent</u> : <u>Gewässerstationierungsachse</u>	57003 BasisDLM				Definition: 'Gewässerstationierungsachse' ist eine von der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung festgelegte Mittellinie in Gewässern.
			Attributart:					Anmerkung: Enumeration wie bei Gewässerachse.
0	1		Art der Gewässerachse <Enumeration>	AGA BasisDLM				Definition: 'Art der Gewässerachse' beschreibt die Festlegung von 'Gewässerstationierungsachse'.
			Gewässer der WSV	1000 BasisDLM				Definition: 'Gewässerachse der WSV' ist eine Gewässerachse, deren Geometrie unverändert aus den Unterlagen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung übernommen wurde.
			Genäherte Mittellinie in Fließgewässern	2000 BasisDLM				Definition: 'Genäherte Mittellinie in Fließgewässern' ist eine Gewässerachse, die den Spezifikationen der 'Richtlinie für die Gebiets- und Gewässerverschlüsselung' der Länderarbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA) entspricht.
			Fiktive Verbindung in Fließgewässern	3001 BasisDLM				Definition: 'Fiktive Verbindung in Fließgewässern' ist eine Gewässerachse, die ein einmündendes Gewässer mit der Gewässerachse des aufnehmenden Fließgewässers verbindet.
			Fiktive Verbindung in Seen und Teichen	3002 BasisDLM				Definition: 'Fiktive Verbindung in Seen und Teichen' ist eine hydrologisch sinnvolle Verbindungslinie in stehenden Gewässern, die für den Aufbau eines geschlossenen topologischen Gewässernetzes benötigt wird.

ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	1		Name <Character String>	NAM BasisDLM				Definition: 'Name' ist die Bezeichnung oder der Eigennamen von 'Gewässerstationierungsachse'.
0	1		Gewässerkennzahl <CharacterString>	GWK BasisDLM				Definition: „Gewässerkennzahl“ ist die von der Fachverwaltung vergebene Verschlüsselung von „Gewässerstationierungsachse“. Die Gewässerkennzahl beschreibt in der 1.- 19. Stelle die Gewässerkennzahl laut LAWA und in der 20.- 29. Stelle die Gebiets- oder Abschnittskennung zur Gewässerkennzahl. Anmerkung: Siehe Objektbereich öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen. In ALKIS-NI bei 71003 'Klassifizierung nach Wasserrecht' mit Attributart 'Bezeichnung' geführt.
0	1		Zweitname <Character String>	ZNM BasisDLM				Definition: 'Zweitname' ist ein volkstümlicher oder touristischer Name von 'Gewässerstationierungsachse'.
0	1		Identnummer <Character String>	IDN BasisDLM				Definition: 'Identnummer' ist die von der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung vergebene Verschlüsselung des Gewässers.
0	1		Fließrichtung <Boolean>	FLR BasisDLM DLM50				Definition: 'Fließrichtung' ist die Richtung in der das Wasser fließt. Die Richtung der Geometrie der Gewässerstationierungsachse und die der Fließrichtung ist dabei identisch (true).
Objektart abgeleitet aus <u>50001</u> , <u>AG Objekt, AU Linienobjekt</u> Sickerstrecke				57004				Definition: 'Sickerstrecke' bedeutet, dass ein Gewässer unter der Erdoberfläche durch Lockerstein verläuft.
			Attributart:					Anmerkung: Enumeration wie bei Gewässerachse.
0	1		Name <Character String>	NAM				Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Sickerstrecke'.
0	1		Zweitname <Character String>	ZNM				Definition: 'Zweitname' ist ein volkstümlicher oder touristischer Name von 'Sickerstrecke'.

ALKIS-ATKIS					ALK-ATKIS			Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	1		Gewässerkennzahl <CharacterString>	GWK				<p><u>Definition:</u> „Gewässerkennzahl“ ist die von der Fachverwaltung vergebene Verschlüsselung von „Gewässerstationierungsachse“.</p> <p>Die Gewässerkennzahl beschreibt in der</p> <p>1.- 19. Stelle die Gewässerkennzahl laut LAWA und in der 20.- 29. Stelle die Gebiets- oder Abschnittskennung zur Gewässerkennzahl.</p> <p><u>Anmerkung:</u> Siehe Objektbereich öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen. In ALKIS-NI bei 71003 'Klassifizierung nach Wasserrecht' mit Attributart 'Bezeichnung' geführt.</p>
0	1		Fließrichtung <Boolean>	FLR BasisDLM DTK10 DTK25 DLM50 DTK50				<p><u>Definition:</u> 'Fließrichtung' ist die Richtung, in der das Wasser fließt. Die Richtung der Geometrie der Gewässerstationierungsachse und die der Fließrichtung ist dabei identisch (true).</p>